SEEBLICK

SeeblickPlus: Erlebnisführer auf Seite 11

SeeblickPlus: «Herbst in Romanshorn» auf Seite 23

| KW 39, 25.09.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Ein Leuchtturm der Natur am Seeufer

Zusammen mit vielen Naturfreunden und Aktivisten feierte der Romanshorner Vogel- und Naturschutz das Naturschutzgebiet an der Aach: «Es braucht weiterhin Engagement und den Blick fürs Ganze», sagte die Präsidentin Corinne Röthlisberger.

Die Schottischen Hochlandrinder gehören seit 2008 zum «Pflegekonzept». (Bild: Markus Bösch)

Früher waren die 5,4 Hektaren an der Aach Schongebiet, Familiengartenareal und dann Naturschutzgebiet: Dank der jahrelangen Anstrengungen von zahlreichen Helferinnen und Helfern, von weitsichtigen Gemeindepolitikern und in jüngster Zeit auch Hochlandrindern gehört es mithin zu «einem Leuchtturm der Natur», ist es seit 10 Jahren im Bundesinventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung. Entsprechend gross war am Samstag die Freude bei den Gästen und Besuchern aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums. Der Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung ist eine von 450 Sektionen des schweizweiten «bird life».

Sorge tragen zur Natur

«Damit Artenvielfalt erhalten werden kann, braucht es Verständnis für die natürlichen Zusammenhänge und mithin auch Veränderungen – Entwicklungen, die in der Natur selbst angelegt sind, und Eingriffe des Menschen. Hier die Balance zu finden, ist eine der künftigen Herausforderungen», sagte Stadtpräsident David H. Bon. Das NSG gehöre zu den natürlichen Restgebieten im Thurgau, und so brauche es menschliche Eingriffe, damit möglichst viel an natürlicher Vielfalt in diesen kleinen Gebieten erhalten werden könne: «Trotzdem können alle stolz sein, dass es zu den 62 Amphienlaichplätzen von nationaler Bedeutung im Kanton gehört. Damit es 2005 in dieses Inventar aufgenommen werden konnte, brauchte es den Nachweis von mindestens vier seltenen Amphibienarten, die auch in grösseren Populationen auftre-

Fortsetzung auf Seite 3

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Didi Feuerle und
Edith Graf-Litscher:
Atomausstieg sichern.

GRÜNE KANTON THURGAU Liste 13

SP Liste 1

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Reine Formsache
Dokumentationen, die eine Falle machen. Mit verschiedenen Bindearten.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Massage-Praxis Chesini Judith
8590 Romanshorn / 079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin

www.praxis-chesini.com

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

Familienhaus mit Garten
Viele junge Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten eine ähnliche Liegenschaft.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

PIKES EHC OBERTHURGAU 1955

Kids und Cracks auf dem Eis

An der Eishockey-Schule der PIKES.
Die neue «Saison» startet am 17. Oktober 2015.
Für Buben und Mädchen ab Jahrgang 2008 und jünger.

Jetzt anmelden!

Infos unter: www.pikes.ch oder Telefon 071 466 75 03

Mittels eines SEEBLICK-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

FDP
Die Liberalen

am 18. Oktober 2015
2x auf jede Liste

LISTE 6

Rebecca Hirt
in den Nationalrat

BILDUNG WIRKT.

rebecca-hirt.ch

Fortsetzung von Seite 1

ten. Seit Anfang war und ist der Kanton auf engagierte und einsatzfreudige Vereine auf lokaler Ebene angewiesen», sagte Dr. Raimund Hipp vom Amt für Raumentwicklung.

Qualität weiterentwickeln

Seit sieben Jahren sind auch Schottische Hochlandrinder im Einsatz: «Von April bis Oktober weiden einige dieser ‹extensivsten und schönsten Grasfresser› in diesem Gebiet mit dem Ziel, halboffene Landschaften zu erhalten. Damit gelingt es, die Vegetation und damit auch die Tiervielfalt im positiven Sinn zu verändern. Entsprechende Studien haben gezeigt, dass sich die Biodiversität erhöht hat», erläuterte Guido Leutenegger. Von seiner Firma «natur konkret» stammen die zotteligen Helfer.

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

CVP-Stamm

Willkommen zum CVP-Stamm! Am nächsten Donnerstag, 1. Oktober 2015, 17.45 Uhr, treffen wir uns im Club Campania, Neustrasse 20, Romanshorn. Wer Zeit und Interesse hat, darf sich gerne dazusetzen. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und rege Diskussionen.

Vorstand CVP Region Romanshorn

Gemeinden & Parteien

SVP-Stamm im Larix

Am kommenden Donnerstag, 1. Oktober 2015, ab 20 Uhr findet wieder unser monatlicher SVP-Stamm statt. Wer Lust hat, mit uns über aktuelle Themen zu diskutieren, oder noch Fragen bezüglich der kommenden Wahlen hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 22. September 2015 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- die Informationen der Baukommission Pflegeheim zum Stand der Arbeiten entgegengenommen.
- die Ergänzung des Fachbereiches Stadtentwicklung mit einer Stabstelle für die Projektrealisierung beschlossen.
- den Statutenentwurf für die neue Zivilschutzregion Oberthurgau behandelt und verabschiedet.

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

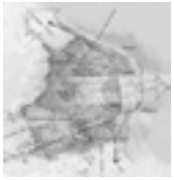
Heitere Orgelmusik

Am Samstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr wird in der reformierten Kirche Romanshorn ein Konzert der besonderen Art stattfinden.

Maja Bösch spielt eine bunte Palette an Orgelmusik: Liebliche Mozart-Kirchensonaten, beschwingte Orgeltänze wie auch rhythmische Jazz- und Popstücke werden zu hören sein.

Die in St. Gallen tätige Organistin liebt das heitere, gut artikulierte Orgelspiel und hat sich durch verschiedenste Konzerte und Aufführungen ihrer Eigenkompositionen einen Namen gemacht. Sie sind herzlich eingeladen.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



Kommunaler Richtplan

Die öffentliche Mitwirkung hat begonnen.

Weiter auf Seite 20.

Parkierungsmöglichkeiten im Zentrum

Wo Sie aktuell parkieren können.

Weiter auf Seite 17.

Neuer Name – neue Besitzer

Das ehemalige Kornhaus (Massivlager) hat einen neuen Besitzer.

Weiter auf Seite 34.

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ... 1, 3, 9 bis 10, 16, 22, 30 bis 13

Gemeinden & Parteien
Seiten .....3, 5, 7 bis 10, 17, 20 bis 22

Leserbriefe
Seiten ..... 16, 21 bis 22, 31 bis 32

Wirtschaft
Seiten ..... 33 bis 34

SeeblickPlus: Erlebnisführer auf Seite 11

SeeblickPlus: «Herbst in Romanshorn» auf Seite 23

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

FDP
Die Liberalen

Kaspar Schläpfer
in den Nationalrat

2 x auf jede Liste

LISTE 6

Der ÖV-Kenner mit dem Fokus auf ein optimales Angebot

Mit viel Kompetenz nach Bern. kaspar-schlaepfer.ch

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Nationalrat
18. Oktober 2015

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil sie als berufstätige Mutter weiss, wie wichtig eine gute familienergänzende Betreuung ist, und sie sich als KITA-Präsidentin engagiert dafür einsetzt.»
Iris Glabischnig, Krippenleiterin, Herrenhof

BILDUNG WIRKT. rebecca-hirt.ch

pkar
Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden

Hueber Rebgarten 5, 8590 Romanshorn
Erstvermietung 3½-Zimmer-Wohnungen
Ideal für den dritten Lebensabschnitt
Ausbaustandard wie bei Wohneigentum. Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel und der See in nächster Nähe, moderne Küche mit separatem Steamer und Induktionsherd, eigene Waschmaschine/Tumbler, rustikales Eichenparkett, Gartensitzplatz oder Balkon. Miete inkl. HK/NK ab CHF 1'655.00/Monat

Auskunft und Vermietung:
Hochbauamt Appenzell Ausserrhoden, Liegenschaftenverwaltung
E-Mail: Rita.Wuest@ar.ch, Tel. 071 353 65 84

haus holzenstein
betreut und pflegt Senioren

Seniorenzentrum
Konsumhof Romanshorn

Tiefgaragenplätze zu vermieten

Mietzins: Fr. 120.–/Monat

Informationen bei
der Hauswartin
B. Hengartner unter
Telefon 071 463 56 37.

Zu vermieten, per sofort
oder nach Übereinkunft

separater Autoeinstellplatz

in der Tiefgarage
Schulstrasse 4, Romanshorn.
Miete: Fr. 100.–/Mt. (inkl.)

Anton Hugo Bleisch
Schulstrasse 4
8590 Romanshorn
Tel. 071 477 21 65

HAFENSTADT ROMANSHORN

Wegen Übernahme neuer Aufgabenbereiche innerhalb der Stadtverwaltung durch die bisherige Stelleninhaberin sucht die Stadt Romanshorn per 1. November 2015 oder nach Vereinbarung eine/n

SACHBEARBEITER/IN STADTKANZLEI MIT ASSISTENZ STADTPRÄSIDENT (80%)

Weitere Informationen finden Sie unter www.romanshorn.ch/stadt/stellenangebote/

Gemeinden & Parteien

Brigitte Häberli verdient die Wiederwahl

Acht Jahre als Nationalrätin und vier Jahre als Ständerätin vertritt Brigitte Häberli den Thurgau bereits in Bern. Am 18. Oktober stellt sie sich für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung.

«Politik muss den Menschen dienen», sagt Brigitte Häberli. Es geht ihr nicht um Schlagzeilen und Blitzlichtgewitter. Wichtig sind ihr Lösungen. Dafür ist viel Hintergrundarbeit, sehr oft Knochenarbeit nötig. Brigitte Häberli leistet diese in der Finanzkommission und der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur. Zudem ist sie Mitglied in der Rechtskommission sowie in der Legislaturplanungskommission. Bei ihren vielen politischen Auftritten beeindruckt sie immer wieder mit ihren hervorragenden Dossierkenntnissen. Zu den Themen der aktuellen Herbstsession wird Brigitte Häberli ihre Meinung einbringen und unseren Kanton nach Kräften vertreten. Ihre bisherigen Vorstösse betreffend Fluglärmbelastung, Fachkräftemangel oder Lohngleichheit sind im Interesse von uns Thurgauern, der Familien und der Frauen. Die in Bichelsee wohnhafte Brigitte Häberli sagt von sich selber: «Ich bin ein Mensch, der sich gerne einmischt.» Wir wissen, sie setzt sich auch ein. Die Hinterthurgauerin vertritt auch uns Oberthurgauer und überhaupt alle Thurgauer. Darum hat sie eine klare Wiederwahl verdient.

CVP Romanshorn, Käthi Zürcher

Gemeinden & Parteien

Mitten im Spätsommer im Winterkleid

Zufällig Vorbeigehende kamen am letzten Freitag ins Staunen. Die Deucherstrasse erstrahlte nicht nur im weihnächtlichen Kleid, sondern präsentierte sich mitten im Spätsommer bereits märchenhaft in Schnee gehüllt. Die Produktionsfirma «Pool Films» wurde auf der Suche nach einer besonders idyllischen Häuserreihe in Romanshorn fündig und wählte für einen im Dezember ausgestrahlten Werbespot von Coop das Eigenheim-Quartier an der Deucherstrasse aus.

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Hotelprojekt am Hafen weckt Zustimmung

Rund 70 Personen folgten der Einladung der Romanshorner EVP zum Informations- und Diskussionsabend – und wurden nicht enttäuscht.

Sowohl Investor Hermann Hess als auch Stadtpräsident David H. Bon zeigten und erläuterten je eine informative Präsentation. Sodann stellten die Teilnehmenden zahlreiche Fragen. Warum gerade die Ecke des Hafens, wo jetzt Birken und Autos stehen, so hervorragend geeignet sei für ein Hotel mit Ganzjahresbetrieb, begründete Hess mit der Nähe zu Wasser, Bahnhof und den Schiffen. Einen Leuchtturm müsse es geben, in sehr schöner Bauweise. Seine Firma baue nur, was sie selber nutzen und betreiben wolle, sie tätige keine spekulativen Verkäufe. Stadtpräsident Bon erläuterte die notwendigen Schritte, zunächst ein Werkstattverfahren mit der Denkmalpflege und weiteren Fachleuten. Ihm liege eine gründliche Vorbereitung sehr am Herzen, ansonsten könne die Bevölkerung nicht abgeholt werden, was den Erfolg des Projektes gefährden würde. Nach lebhafter Diskussion erhob die EVP-Präsidentin ein Stimmungsbild. Für ein Hotelprojekt an der besagten Lage hob die überwiegende Mehrheit ihre Hand. Beim Gegenmehr gingen nur gerade zwei Hände hoch.Damit war ein klares Signal gesetzt, dass zahlreiche Romanshornerinnen und Romanshorner ein zügiges Vorgehen des Stadtrates Richtung Hotelprojekt wünschen.

Regula Streckeisen
Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach

Gemeinden & Parteien

Sich «energisch» informieren

Zum ersten Mal bei der «energy tour»: Auf der Hafenpromenade Romanshorn gab es am Samstag Autos mit Elektro- und Erdgasantrieb, Elektrovelos und Solaranlagen zu besichtigen. Im Mittelpunkt standen die Themen «Mobilität, Energieeffizienz und erneuerbare Energien». Zusammen mit dem lokalen Gewerbe, der Kirchgemeinde und Mobility haben die Stadträte Patrik Fink (im Bild) und Markus Fischer dazu eingeladen.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

www.pikes.ch

OBERguet oberTHURGAU LEBENSRAUM MIT SAFT UND KRAFT

PIKES EHC OBERTHURGAU 50 JAHRE 1965–2015

PIKES EHC Oberthurgau starten in die Saison

Spielplan 1. Mannschaft

Datum	Zeit	Ort	Match
Sa, 26.09.15	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Chur Capricorns
Sa, 03.10.15	17.15 Uhr	Dübendorf	EHC Dübendorf : PIKES
Mi, 07.10.15	20.15 Uhr	Wil	EC Wil : PIKES
Sa, 10.10.15	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Arosa
Mi, 14.10.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Seewen
Sa, 17.10.15	17.30 Uhr	Wetzikon	EHC Wetzikon : PIKES
Mi, 21.10.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : SC Weinfelden
Sa, 24.10.15	17.45 Uhr	Bülach	EHC Bülach : PIKES
Mi, 28.10.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Frauenfeld
Sa, 31.10.15	20.15 Uhr	Bellinzona	GDT Bellinzona : PIKES
Mi, 11.11.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : HCC Biasca
Sa, 14.11.15	20.00 Uhr	Chur	EHC Chur Capricorns : PIKES
Mi, 18.11.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Dübendorf
Sa, 21.11.15	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EC Wil
Mi, 25.11.15	20.00 Uhr	Arosa	EHC Arosa : PIKES
Sa, 28.11.15	17.00 Uhr	Seewen	EHC Seewen : PIKES
Mi, 02.12.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Wetzikon
Sa, 05.12.15	20.00 Uhr	Weinfelden	SC Weinfelden : PIKES
Mi, 09.12.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Bülach
Sa, 12.12.15	20.15 Uhr	Frauenfeld	EHC Frauenfeld : PIKES
Mi, 23.12.15	20.00 Uhr	EZO	PIKES : GDT Bellinzona

Anschliessend Start Masterround.

Spielplan Elite Novizen

Datum	Zeit	Ort	Match
Sa, 26.09.15	14.00 Uhr	Bern	SC Bern Future : PIKES
Sa, 03.10.15	11.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Kloten
So, 04.10.15	12.15 Uhr	La Chaux-de-Fonds	HC La Chaux-de-Fonds : PIKES
Sa, 10.10.15	13.30 Uhr	EZO	PIKES : Rapperswil-Jona Lakers
So, 11.10.15	15.30 Uhr	Genf	Genève Futur Hockey : PIKES
Sa, 17.10.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : HC Davos
So, 18.10.15	17.00 Uhr	Lausanne	Lausanne 4 Clubs : PIKES
Sa, 24.10.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : HC Lugano
So, 25.10.15	18.00 Uhr	Zug	EV Zug : PIKES
Mi, 28.10.15	17.00 Uhr	EZO	PIKES : EHC Biel-Bienne
Sa, 31.10.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : ZSC Lions
Fr, 13.11.15	19.15 Uhr	Fribourg	Gottéron MJ Sàrl : PIKES
So, 15.11.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : SCL Young Tigers
Mi, 18.11.15	18.45 Uhr	Biel	EHC Biel-Bienne : PIKES
So, 22.11.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : SC Bern Future
Sa, 28.11.15	13.45 Uhr	Kloten	EHC Kloten : PIKES
So, 29.11.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : HC La Chaux-de-Fonds
Fr, 04.12.15	19.30 Uhr	Rapperswil	Rapperswil-Jona Lakers : PIKES
Sa, 05.12.15	19.00 Uhr	EZO	PIKES : Genève Futur Hockey
Fr, 11.12.15	20.15 Uhr	Davos	HC Davos : PIKES
So, 13.12.15	16.30 Uhr	EZO	PIKES : Lausanne 4 Clubs

Anschliessend Beginn Phase Spirit

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Nationalrat
18. Oktober 2015

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil sie auch als Schulpräsidentin von Uttwil liberal denkt und handelt.»
Daniel Güntzel, Unternehmer, Uttwil

BILDUNG WIRKT.
rebecca-hirt.ch

Wir sind umgezogen!
Ab sofort freuen wir uns, Sie in unserem neuen Coiffeur Salon an der
Döllistrasse 14
8592 Uttwil
willkommen zu heissen.

YANKEE 4 SEASONS

In Romanshorn finden Sie uns weiterhin an der Bahnhofstrasse 47
Coiffeur by Ulli (Rustica) Tel. 071 463 66 26 info@coiffeur-by-ulli.ch www.coiffeur-by-ulli.ch **Yankee4Seasons**

Ich bin doch nicht blöd – und lese eine andere Zeitung.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Gemeinden & Parteien

Erntedank-Sonntag in der katholischen Kirche

Am nächsten Wochenende feiert die katholische Pfarrei Erntedank. Die Gottesdienste in der katholischen Kirche finden am Samstag, 26. September, um 18.30 Uhr und am Sonntag, 27. September, um 10.15 Uhr statt.

Nach einem derart schönen Sommer haben alle Grund genug, für die reiche Obst- und Gemüse-Ernte zu danken, für alles, was uns der Erdboden wieder schenkt, für Blumen, Kräuter, Salat und so viel Essbares, das wir im eigenen Garten ernten konnten, auf dem Markt oder beim Bauern kaufen oder auswählen können im Supermarkt, oder wo immer wir einkaufen. Dass wir jeden Tag etwas zu essen und trinken haben, ist nicht für alle Menschen selbstverständlich; also für uns Grund zum Danken. Die Erntedank-Gottesdienste finden am Samstag, 26. September, um 18.30 Uhr und am Sonntag, 27. September, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche statt. «Lebensraum Berge» ist der offizielle Titel der Schöpfungs-Zeit 2015. Berge sind darum Ausgangspunkt unserer Gedanken zum Erntedank-Sonntag.

Kath. Pfarrei Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Rundum erneuert

Rundum erfreute Gesichter: Am Tag der offenen Tür wurde der sanierte Kindergarten Sonnenwinkel der Bevölkerung vorgestellt. Es informierten (von links) der Architekt Andreas Zech, die Kindergärtnerin Olivia Renner und der Schulpräsident Hanspeter Heeb. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Podium zur Sozialhilfe: «Es braucht Geld, Personal und Verantwortung»

Fachleute und Betroffene erzählten und informierten am Montagabend zum Thema «Sozialhilfe – heute und morgen». Die Interpartei Romanshorn hatte zum Referat und Podium eingeladen.

Die finanziellen Aufwendungen für die Sozialhilfe sind die eine Seite – die andere sind die Menschen mit ihren Geschichten und Schicksalen: Der Leiter des Romanshorner Sozialdienstes, Christian Hug, zeigte Gegenwart und Zukunft der Sozialhilfe auf, indem er in seinen einleitenden Gedanken sagte, dass die Wahrung der Menschenwürde ein Grundprinzip sei: «Jeder Fall ist individuell, und es geht um die Deckung des Bedarfs und um angemessene Hilfe. Sozialhilfe ist immer Existenzsicherung und Integration. Im Thurgau beträgt die Sozialhilfequote 1,6%, die Nettoausgaben in Romanshorn etwas über eine Million Franken (2014). Wie es morgen aussieht, wage ich nicht zu sagen. Was wir allerdings sehen, ist die Zunahme von Anzahl und Verweildauer. Immer mehr junge Menschen beziehen Sozialhilfe, und die finanziellen Aufwendungen für die Kommunen werden ansteigen.»

Verschiedene Strategien für individuelle Fälle

Konkret und individuell wurde es in der anschliessenden Gesprächsrunde unter der Leitung von Christoph Sutter: So erzählte Armin Nef als Sozialhilfe-Empfänger aus einem bewegenden Leben. Verschiedene Schicksalsschläge hätten ihn trotz vieler Anstrengungen zu «Erfahrungen am Existenzminimum geführt». Damit verbunden seien auch grosse psychische Belastungen. Dass er sich jetzt wieder unter die Leute wage, habe auch mit Menschen, Nachbarn und Institutionen zu tun, die Schritte auf ihn und seine Frau zu gemacht hätten, so Nef. So individuell wie diese Geschichte seien im Grunde alle, waren sich sowohl Stadtrat, der einheimische Peter Eberle (Ressortchef Soziale Dienste) als auch Kantonsrat Thuri Schallenberg aus Frauenfeld (Leiter Soziale Dienste) einig: «Es braucht finanzielle und personelle Mittel, die Leute und ihre Situationen anzuschauen und zu begleiten. Nichtsdestotrotz sind oft typische Charakteristika auszumachen – wie schlechte, berufliche Qualifikationen, Migrationsproblematik und auch der Zerfall der Familie.»

Viele sind in der Pflicht

In die Pflicht zu nehmen seien fast alle, beispielsweise auch und immer noch Institutionen wie die Kirchen, sagte Markus da Rugna, der als Pfarrer der Methodistengemeinde das Projekt «Tischlein deck dich» in Romanshorn mit aufgegleist und organisiert hat. Und selbstverständlich auch die Wirtschaft, die den ersten Arbeitsmarkt bereitstellt, die Gemeinden, die mit verschiedenen Strategien die Probleme zu lösen versuchen, die Politik, die vermehrt in die Bildung investiert. Damit die Sozialhilfekosten nicht explodieren, braucht es zudem den Blick sowohl auf die Zahlen als auch auf Zusammenhänge, damit beispielsweise Kosten vom einen Sozialwerk auf die kommunale Sozialhilfe verschoben werden. Dass die Verankerung auf Gemeindeebene auch eine Stärke des Sozialsystems sei, helfe oft mit, pragmatische Lösungen zu finden und gleichzeitig mögliche Betrügereien (Stichwort «Sozialschmarotzer») niedrig zu halten.

Markus Bösch

Sie diskutierten zur Sozialhilfe (von links): Peter Eberle, Thuri Schallenberg, Christoph Sutter, Markus daRugna und Armin Nef. (Bild: Markus Bösch)

HAFENSTADT ROMANSHORN

ÄNDERUNG RAHMENNUTZUNGSPLAN
(ZONENPLANÄNDERUNG BEREICH SEILEREI FATZER UND ERGÄNZUNG BAUREGLEMENT)

Der Stadtrat hat am 8. September 2015 die **Zonenplanänderung und Ergänzung Baureglement Seilerei Fatzer** erlassen und zur Auflage freigegeben. Gestützt auf § 4 Abs. 1 und §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist	25. September bis 15. Oktober 2015
Gebiet	Parzellen Nrn. 617 bis 624, 626, 629, 630, 1964 und 3083
Auflageort	Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, während der ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Zonenplanänderung Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich beim Stadtrat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Romanshorn, 18. September 2015
Stadtrat Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 3. Oktober 2015,** statt und wird von den Arbeiterschützen Romanshorn durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 071 463 65 82.

Der Seeblick informiert so sauber, dass man sich drin spiegeln kann.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

16. Juni in Münsterlingen
– Mörzinger Elias, Sohn des Mörzinger Thomas, von Österreich und der Fässler Jasmin, von Appenzell AI

18. August in Münsterlingen
– Lanzilotti Greta, Tochter der Lanzilotti Samantha, von Italien

20. August in Münsterlingen
– Magalhães Lourenço Lilian, Tochter des Magalhães Lourenço Pedro Miguel, von Portugal und der Magalhães Lourenço Damaris Susanne, von Affeltrangen TG

22. August in Münsterlingen
– Jusufi Besart, Sohn des Jusufi Besnik, von Mazedonien und der Jusufi Nurdžan, von Frauenfeld TG

13. September in Romanshorn
– Grünenwald Joel, Sohn des Ehrlich Peter Martin, von Teufen AR und der Grünenwald Corinne Eveline, von St. Stephan BE

Eheschliessungen

15. August in Rorschacherberg
– Meier Marco, von Märstetten TG; de Moura Martins Cláudia Cristina, von Portugal

4. September in Arbon
– Länzlinger Demian, von Mosnang SG; Egger Sandra Petra, von Eggersriet SG

Todesfälle

24. August in Münsterlingen
– Sergi geb. Chiarello Donata Immacolata, geb. 6. Dezember 1944, von Italien

1. September in Münsterlingen
– Lauriola Antonio, geb. 1. Oktober 1925, von Italien

11. September in Romanshorn
– Räber Urs, geb. 24. März 1960, von Madiswil BE

Einwohneramt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Die FDP Romanshorn nimmt Stellung zur Stadtentwicklung

Im letzten November wurden die im Rahmen eines Workshopverfahrens der Stadt Romanshorn erarbeiteten Leitsätze zur Stadtentwicklung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die FDP Romanshorn nimmt mit Freude wahr, dass eine grosse Aufbruchstimmung herrscht in Romanshorn, welche in den Leitsätzen spürbar wird.

In einem internen Workshop hat sich die Partei intensiv mit diesen Aussagen auseinandergesetzt und Positionen dazu erarbeitet. Diese Positionen wurden von der Parteiversammlung am 31. August verabschiedet und werden dem Stadtrat als Wünsche der FDP an die Stadtentwicklung zugestellt. Mit der Veröffentlichung der Positionen will die FDP dazu beitragen, dass die Leitsätze breit diskutiert werden. Die Positionen der FDP im Einzelnen:

Statement 1: Nutzung denkmalgeschützter Objekte
Denkmalgeschützte Objekte (z.B. Kornhaus [=Lagerhäuser] oder Volksgarten) sind einer neuen Nutzung zuzuführen. Beim Denkmalschutz ist darauf hinzuwirken, dass die Attraktivität für künftige Investoren und Nutzer gegeben ist. Für das Stadtbild sollte die Erhaltung der Fassade ausreichend sein. Die FDP unterstützt jegliche Bemühungen, entsprechende Objekte einer Nutzung zuzuführen. Allfällige Investoren sollen auch durch die Stadt so gut wie möglich unterstützt werden.

Statement 2: Wassersportschule Romanshorn
Die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach soll beauftragt werden, im Bereich des Wassersports die Einführung eines Begabtenförderungsprogramms zu prüfen.

Statement 3: Betreuungsstrukturen für Kinder
Die FDP erwartet klarere Zuständigkeiten im Betreuungsbereich mit definierten Leistungen. Betreuungsangebote sollen zentral koordiniert und geführt werden. Es werden klare finanzielle Regelungen und eine transparente Ausweisung von Subventionen und Beteiligungen gefordert.

Statement 4: Treffpunkte für Junge und Junggebliebene
Die FDP fordert definierte Gebiete (z.B. Hafenbecken) mit attraktiven Rahmenbedingungen wie liberalen Öffnungszeiten, welche Möglichkeiten für Freizeitnutzung auch für jüngeres Publikum zulassen.

Statement 5: Wasserbezogene Freizeitaktivitäten
Die Stadt soll attraktive Rahmenbedingungen für (potenzielle) Betreiber und Investoren von innovativen, wasserbezogenen Freizeitaktivitäten schaffen. Sie ist dafür besorgt, dass privates Engagement nicht durch administrative Hürden erschwert oder gar unterbunden wird. Die öffentliche Hand wird nicht als aktiver Betreiber entsprechender Einrichtungen verstanden.

Statement 6: Langsamer Verkehr
Die FDP unterstützt das Bestreben, die Innenstadt für den langsamen Verkehr zu optimieren (Fussgänger, Velo- und Autofahrer). Es sollen strategisch günstig positionierte Parkgebiete (Parkplätze und Parkgaragen) definiert werden, von welchen aus die Innenstadt schnell zugänglich ist. In jedem Fall ist auf kurzzeitige Parkmöglichkeiten im Bereich des Gewerbes und Detailhandels zu achten.

Statement 7: Anbindung öffentlicher Verkehr
Die FDP befürwortet die Prüfung neuer S-Bahnhaltestellen «Hof» und «Bad». Künftig ist immer eine klare Kosten-Nutzen-Analysen zu geplanten Erweiterungen im öffentlichen Verkehr vorzunehmen.

Statement 8: Lokales Gewerbe
Die FDP begrüsst eine starke Gewerbeorganisation und Detaillisten, welche gemeinsame Interessen vereint vertreten. Die Stadt bietet beste Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von neuen Unternehmen und Gewerbebetrieben.

Statement 9: Wirtschaft und Ausbildung
Die FDP unterstützt die Positionierung der Hafenstadt auch im Bereich wasserbezogener Berufs- und Weiterbildungen wie Bootsbauer u.ä. Die Ansiedlung entsprechender Angebote ist aktiv zu fördern.

FDP Romanshorn, Arno Germann

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Boychoir – Stimmen des Herzens
Freitag, 25. September, und Samstag, 3. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von François Girard, mit Garrett Wareing und Dustin Hoffman
USA 2014 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 10 (12) Jahren | 106 Min.

Rider Jack – Jack fürchtet die Erinnerung, sein Vater das Vergessen
Samstag, 26. September, um 20.15 Uhr; von This Lüscher, mit Roeland Wiesnekker, Wolfram Berger, Rebecca Indermaur
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 12 Jahren | 89 Min.

Der kleine Rabe Socke 2 – das grosse Rennen
Sonntag, 27. September, um 15.00 Uhr; von Ute von Münchow-Pohl
Animation | Deutschland 2015 | Deutsch | ab 0 Jahren | 74 Min.

Die Demokratie ist los – sind wir auf dem Weg zu einer Mehrheitsdiktatur?
Dienstag, 29. September, und Mittwoch, 7. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Thomas Isler
Dokumentation | Schweiz 2015 | Dialekt, d/f-Untertitel | ab 8 (14) Jahren | 82 Min.

Dior and I – die Welt des Modehauses Dior
Mittwoch, 30. September, um 20.15 Uhr; von Frédéric Tcheng, mit Raf Simons
Frankreich 2014 | Originalversion, d-Untertitel | ab 6 (8) Jahren | 90 Min.

Ricki and the Flash – wie Familie so ist!
Freitag, 2. Oktober, und Samstag, 10. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Jonathan Demme, mit Meryl Streep, Rick Springfield, Mamie Gummer, Kevin Kline
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 101 Min.

El botón de nácar – der Perlmuttknopf
Dienstag, 6. Oktober, und Mittwoch, 14. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Patricio Guzmán
Dokumentation | Chile 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 16 Jahren | 82 Min.

Youth – ewige Jugend
Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 17. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Paolo Sorrentino, mit Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dano und Jane Fonda
Italien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 14 Jahren | 118 Min.

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Neue Stadtentwicklungs-Stabsstelle Realisierung

Der Bereich Stadtentwicklung erhält eine zweite Stabsstelle. Als Verantwortlicher für Projektrealisierung wurde der ehemalige Altnauer Gemeindeammann Beat Pretali angestellt. Er wird seine Stelle im Oktober 2015 antreten.

Die Stadtentwicklung kommt von der Planungs- in die Umsetzungsphase. Auch wenn in den letzten Jahren schon einige konkrete Schritte und kleinere Projekte umgesetzt werden konnten, stehen die grossen Aufgaben erst noch an. Dazu gehören die Realisierung eines Stadtplatzes, die Unterführung Bahnhof Süd, eine mögliche Parkierungsanlage im Schlossberg, eine allfällige Mehrzweckhalle und vieles mehr. Der Stadtrat hat sich im Laufe der Budget- und Finanzplanberatung im August entschieden, zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgaben in Ergänzung zu der von Nina Stieger betreuten Stadtplanung eine neue Stabsstelle Realisierung einzführen. Diese ist vorläufig terminiert auf drei Jahre und wird aus der Investitionsrechnung finanziert. Das heisst aus budgetierten Projektierungskosten, welche sonst an externe Büros vergeben würden. Damit wird ein starker Fokus auf die anstehenden, komplexen Fragestellungen möglich und eine bessere Kostenkontrolle und Begleitung von externen Planern gewährleistet. Ebenso werden einzelne Bauprojekte und Gestaltungspläne von Dritten der neuen Stabsstelle zugewiesen. Die Abteilung Bau und Verkehr wird entlastet und kann sich voll auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Anspruchsvolle Aufgabe in erfahrenen Händen

Mit Beat Pretali konnte der Stadtrat für die Stadtentwicklungs-Stabsstelle Realisierung eine bekannte und gut vernetzte Persönlichkeit, welche ideal ins Stellenprofil passt, gewinnen. In seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Gemeindeammann von Altnau eignete er sich fundierte Kenntnisse in der Abwicklung von Bauverfahren und -projekten an. Beat Pretali zeichnet sich nachweislich als umsetzungsstarke Persönlichkeit aus. Unter seiner Führung wurde das beispielhafte Seeuferprojekt mit Bootshafen, neu gestalteter Badewiese inklusive Hundestrand und Naturbereich sowie Steg mit Anlegestelle für die Schifffahrt realisiert. Mit Hartnäckigkeit hat er zudem die seequerende Schiffsverbindung nach Immenstaad und Hagnau durchgesetzt. Bei der Kommunikation komplexer Sachverhalte kommen dem 51-jährigen Wirtschaftsingenieur seine langjährige Erfahrung mit Kunden und als Lehrbeauftragter zugute.

In Romanshorn gilt es trotz angespannter Finanzlage, die hohen Erwartungen der Bevölkerung, partikuläre Interessen von Eigentümern und Investoren und Projekte wie die EXPO 27 unter einen Hut zu bringen. Der

Stadtrat ist überzeugt, mit der Stabsstelle Realisierung und der Anstellung von Beat Pretali die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, um die anstehenden Projekte voranbringen und nachhaltigen Lösungen zuführen zu können. Der Stadtrat freut sich auf die Zusammenarbeit.

Stadtrat Romanshorn

Selektionsverfahren ohne Ausschreibung

Beat Pretali trat im Juni 2015 als Partner in den Dienst eines auf die Vermittlung von Ingenieuren und Projektleitern spezialisierten Beratungsunternehmens ein. In dieser Funktion nahm er zwecks Aquisition unter anderem auch Kontakt mit der Stadt Romanshorn auf. Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung einer Offerte zur Suche eines Kandidaten für die Stadtentwicklungs-Stabsstelle Realisierung, hat Beat Pretali aufgrund des spannenden Stellenprofils gleich sein eigenes Interesse für die Stelle angemeldet. Aufgrund der überraschenden Wendung wurde er eingeladen, sich offiziell beim Stadtrat zu bewerben. Basierend auf dem ausgezeichneten Profil und Leistungsausweis von Beat Pretali und der vielen pendenten und anstehenden Aufgaben entschloss sich der Stadtrat, auf eine Ausschreibung der Stelle zu verzichten und Beat Pretali direkt anzustellen. Damit kann sofort mit der Arbeit begonnen und ein langwieriges Selektionsverfahren mit ungewissem Ausgang ansgesichts der vorläufig befristeten Stelle vermieden werden. Der Stadtrat stützt sich dabei auf die Ausnahmeregelung gemäss §4 des Personalreglements der Stadt Romanshorn.

Kanu-Club reich beschenkt

Am vergangenen Freitag fand KCRo-Sportchef Walo Diethelm in seinem Briefkasten ein Couvert mit einigen Tausend Franken in 200er-Noten. Auf dem Couvert der Vermerk «Für den Kanu-Club Romanshorn». Ein Absender fehlte. So dankt der Kanu-Club Romanshorn auf diesem öffentlichen Weg über die Zeitung dem offenbar anonymen Spender ganz herzlich. Wir betrachten die Spende als Anerkennung für unsere Arbeit zugunsten der Jugend und des Sports und werden sie entsprechend einsetzen.

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Romanshorner

Erlebnisführer

Oktober 2015

Mittwochs
- 16.00–20.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG

Sonntags
- 9.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt, autobau TM AG
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama Romanshorn, Egnacherweg 1, Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 1.
- 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 9.00 Uhr, Int. Schweizermeisterschaften, Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn YCRo
- 19.30–21.00 Uhr, Büchertisch, Restaurant Panem, Frauengemeinschaft
- 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem, Dianpawa

Freitag, 2.
- Int. Schweizermeisterschaften, Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn YCRo
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 19.00 Uhr, Erwachsene musizieren …, Saal Musikschule Romanshorn, Musikschule Romanshorn

Samstag, 3.
- Int. Schweizermeisterschaften, Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn YCRo
- 8.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Arbeiterschützen Romanshorn
- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet, Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 18.30 Uhr, Tiergottesdienst mit Tiersegnung, kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.30 Uhr, Orgelkonzert, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Boychoir, Kino Roxy

Sonntag, 4.
- Int. Schweizermeisterschaften, Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn YCRo
- 10.15 Uhr, Tiergottesdienst mit Tiersegnung, kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Vinissage Larry Peters: «Looking at art», Kastaudenstrasse 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's Hallenbad

Montag, 5.
- 9.00 Uhr, Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 6.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 7.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 8.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 11.00–18.00 Uhr, 4. Wanderung, Muolen–Schocherswil, Klub der Älteren

Freitag, 9.
- Kinderwoche, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00–22.00 Uhr, «Vom TGV in Romanshorn bis zum Schienenweltrekord, 574,8 km/h», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museum am Hafen
- 20.30–23.30 Uhr, Corretto, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music

Samstag, 10.
- 17.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EHC Arosa, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn – FC Wittenbach, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Dienstag, 13.
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 14.
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EHC Seewen, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Freitag, 16.
- 18.00 Uhr, Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

Samstag, 17.
- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

Sonntag, 18.
- Abstimmungswochenende, Urnenstandorte/Gemeindehaus, Stadt Romanshorn

Montag, 19.
- 16.30–20.00 Uhr, Blutspenden, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 20.
- 19.30 Uhr, Fago – fascht alles goht, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde R'horn-Salmsach

Mittwoch, 21.
- 12.00 Uhr, Senorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für alle, Ludothek, Alleestrasse 43, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. SC Weinfelden, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 22.
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
- 13.30 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00 Uhr, Abendandacht, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 23.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.30–23.30 Uhr, Spieldose, Restaurant Panem, Panem Friday Night Music

Samstag, 24.
- 8.00–16.00 Uhr, Nothilfekurs eLearning, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn – FC Uzwil, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
- 20.00–02.00 Uhr, 35+ Party, Aula Kantonsschule Romanshorn, Frauenturnverein Romanshorn

Sonntag, 25.
- 9.00–16.30 Uhr, Ufer-Dampffahrten, ab Romanshorn, Hist. Mittel-Thurgau-Bahn
- 17.00 Uhr, Henry Purcell: Fantasies, Alte Kirche, klangreich GLM

Dienstag, 27.
- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Mittwoch, 28.
- 9.00–19.00 Uhr, Jahrmarkt, Stadt Romanshorn
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.00–21.00 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Georg Kreis, Museum am Hafen Romanshorn
- 19.30 Uhr, Bücherabend, Gemeindebibliothek, Alleestrasse , Gemeindebibliothek
- 20.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EHC Frauenfeld, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 29.
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline, Evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Samstag, 31.
- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Ausflugserlebnisse | Oktober 2015

SCHWEIZERISCHE BODENSEE SCHIFFFAHRT AG – EVENTKALENDER

September

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
27.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach

Oktober

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
2.	Thurgauer Genuss-Schiff	Romanshorn
4.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
30.	Fondue-/ Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen

November

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
1.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
15.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Rorschach
6./20./21./27./28.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
7./13./21./27./28.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
20.	Mexikanisches Schiff	Romanshorn, Rorschach

TIPP

Bald ist es wieder soweit und die Fondue-/Raclette-Schiff-Saison startet!
Geniessen Sie ein feines Salatbuffet gefolgt von Appenzeller Käsefondue, Fondue Chinoise oder Raclette, und machen Sie sich so den Abend zum Genuss.

Ideal ist dieses Themenschiff auch für Ihr Firmenweihnachtsessen oder für einen Vereinsabend. Auch auf der Fähre Romanshorn–Friedrichshafen haben Sie die Möglichkeit, die Seequerung zum kulinarischen Vergnügen zu machen, indem Sie ein Appenzeller Käsefondue geniessen.

AKTUELL

THURGAUER GENUSS-SCHIFF

Steigen Sie am 2. Oktober 2015 auf das Thurgauer Genuss-Schiff ein, und lassen Sie sich von Adrian Spiess vom Greuterhof in Islikon und unserem SBS-Team mit einem 4-Gang-Menü aus Thurgauer-Produkten und Weinen überraschen.

Datum: Freitag, 2. Oktober 2015

Fahrplan: Romanshorn ab 19.40 Uhr
Romanshorn an 22.40 Uhr

Fahrpreis: CHF 120.– Erwachsene
(Schifffahrt, Menü und Getränke)

Reservation für alle Fahrten erforderlich!
Buchen Sie direkt über www.starticket.ch
Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min).

Ausführliche Programme und Reservation unter:
SBS Schifffahrt AG, Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Ausflugserlebnisse I Oktober 2015

Verkaufsoffener Sonntag: Familien-Erlebnistag in Friedrichshafen am 18. Oktober

Schauen, ausprobieren, mitmachen, bummeln, einkaufen und geniessen – in Friedrichshafen ist das am 18. Oktober beim **19. Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag** von 13 bis 18 Uhr nach Herzenslust möglich. Neben zahlreichen Aktionen und Überraschungen in und vor den Geschäften beteiligen sich rund 25 Vereine mit Programm, kulinarischen Genüssen und Informationen am Stadtfest. Das umfangreiche Programm bietet alles für einen bunten Familien-Erlebnistag.
Für die Besucher haben sich die Geschäfte an diesem Tag viele Besonderheiten ausgedacht. Bei Gewinnspielen, Produktpräsentationen und speziellen Angeboten wird das Bummeln und der Einkauf am Sonntag, 18. Oktober, zum Erlebnis für die ganze Familie. Das Stadtfest ist der richtige Anlass, um die Winterkollektionen kennenzulernen und zu sehen, welche Modetrends angesagt sind. Neben der Innenstadt ist das **Bodensee Center** der zweite Schwerpunkt des verkaufsoffenen Sonntags. Auch dort wird mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert.
Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die stündlich fahrende Bodenseefähre von Romanshorn direkt in die Friedrichshafener Innenstadt.

Alle Informationen und Programmpunkte stehen im Internet unter der Adresse www.stadtmarketing-fn.de zur Verfügung.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen, Telefon 0049 7541 970 78 10

Gastroerlebnisse I Oktober 2015

Mausacker: «Most wanted» im Oktober

Für Liebhaber frisch-sauer-süsser Gaumenfreuden ist die Most-Saison ein Höhepunkt im Mausacker-Jahr. Denn jetzt ist er wieder prall gefüllt: Der MostShop. Most aus nicht weniger als 12 verschiedenen Apfelsorten gibt es dort. In der Flasche oder in der beliebten «Bag-in-Box» zu fünf oder zehn Litern. Granny Smith, Bohnapfel, Sauergrauech und so weiter, alles sortenrein und frisch ab Presse. Noch bekommen Sie alle Sorten. Aber seien Sie gewarnt: Manche Sorten sind so richtig «Most wanted» – und sehr schnell ausverkauft. Bestellen Sie auf www.mausacker.ch oder direkt auf dem Biohof.

Natur pur sind im Mausacker nicht nur die Äpfel. Auch die Schweine dürfen sein, was sie sind. In der Erde wühlen, sich suhlen und quiekend herumtollen. Im Sommer jeweils auf der Weide. Zur Zeit findet die Endmast statt. Natürlich nur mit den allerbesten Eicheln. Sichern Sie sich jetzt die besten Stücke, Ende Oktober werden die Tiere geschlachtet.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag	16 bis 24 Uhr
Sonntag	10 bis 24 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erLeben, Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch, www.mausacker.ch

Genuss pur – im Restaurant Egnacherhof

Jetzt gibt es feine Wildspezialitäten im Egnacherhof! Und die Speisekarte haben wir inkl. der Weinkarte der Saison angepasst.

Unsere Höhepunkte im September:
- Neu: **Am Sonntag durchgehend warme Küche**
- Jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, **Spaghettiplausch à discrétion** mit 9 verschiedenen Saucen inkl. Salat für nur Fr. 24.90
- Jeden Donnerstag, ab 18 Uhr, unsere beliebten **Mistchratzerli in 4 Varianten** mit drei selbstgemachten Söseli inkl. Pommes und Salat zu nur Fr. 24.90

Vom 12. bis 28. Oktober sind wir in den Ferien, aber schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch ab Donnerstag, 29. Oktober.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag	ab 11.00 durchgehend
Samstag und Sonntag	10.30 – 22.00 Uhr
Montag und Dienstag	Ruhetag

Besuchen Sie uns, Sie werden begeistert sein.

Restaurant Egnacherhof, Romanshornerstrasse 114, 9322 Egnach, Telefon 071 477 11 11, www.egnacher-hof.ch

Gastroerlebnisse I Oktober 2015

Hotel Restaurant Seemöwe, Güttingen TG

Jetzt aktuell: **Flambierter Rehrücken** am Tisch tranchiert und serviert. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen in unserem traditionellen Restaurant À LA CARTE.

Wine & Dine – Donnerstag, 29. Oktober 2015, mit Tobias Schmid & Sohn, Rheintal
Tobias Schmid gründete im Jahre 1866 das Weingut als Familienbetrieb im Rheintal (Berneck), das heute in der 4. und 5. Generation geführt wird. Sie erhalten die Möglichkeit, die hervorragenden Weine von Tobias Schmid näher kennenzulernen. Kulinarisch begleitet wird der Abend mit einem leckeren 5-Gang-Menü.

Vorschau: **Tatarenhut Spezial à discretion,** Fr. 25.50 vom 2. November 2015 bis 30. März 2016, jeweils Montag bis Mittwoch (ausgenommen Feiertage).

Reservieren Sie gleich jetzt Ihren Tisch: 071 695 10 10.

Das Seemöwe-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Hotel & Restaurant Seemöwe, Erika Harder, Hotelière & Gastgeberin, Hauptstrasse 54, 8594 Güttingen, Telefon 071 695 10 10, www.seemoewe.ch

Herbst in der Mole

Im Café & Restaurant zur Mole haben wir für Sie herzhafte, wechselnde herbstliche Angebote:
- Rindergulasch mit hausgemachten Spätzli
- Kürbissuppe vom Hokkaidokürbis mit Baguette
- Gulaschsuppe mit Brötchen
- Kartoffelgratin mit buntem Blattsalat
- «Chäshörnli» mit hausgemachtem Apfelkompott

Aktuell auch im Oktober:
- Wie jeden Sonntag ab 10 Uhr: Weisswurst-Frühstück
- Vermicelles und Coupe Nesselrode
- Unsere hausgemachten Punschs in den Sorten Orange, Apfel, Johannisbeere und Himbeere sind ein Hit an kalten Tagen und ab 1. Oktober unsere speziellen, heissen Alkohlgetränke.

Vom 1. bis 30. November 2015 haben wir Betriebsferien. Ab Donnerstag, 3. Dezember 2015, starten wir unsere Winter-Events.

Bestellen Sie Ihren Newsletter unter www.zurmole.ch, und wir werden Sie über alle Winter-Events informieren.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen tollen Herbst.

Herzlichst Brigitte & Walter Jordan

Café & Restaurant zur Mole, Hafenstrasse 70, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, info@zurmole.ch, www.zurmole.ch

China-Restaurant Lucky Garden im Oktober

Das Lucky Garden unterscheidet sich wesentlich von anderen China-Restaurants. Erstens, die authentische Küche nach Grossmutter-Art – echt asiatisch und sehr schmackhaft; zweitens der Service – echte familiäre, asiatische Herzlichkeit von den Inhabern Grace und Lucky Tran; drittens, steht mit dem erfahrenen Koch Hong Tran ein weiteres Familienmitglied in der Küche – garantiert konstante Qualität.

Die speziellen Angebote:
- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 26. September und Samstag, 31. Oktober ab 19.00 Uhr grosses Monatsbuffet à discrétion Fr. 42.50 pro Person**

Die Familie Tran freut sich, wenn möglichst viele Gäste mit Freude und gutem Appetit ins Lucky Garden kommen.

Die Öffnungszeiten:
11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch, www.lucky-garden.ch

Gastroerlebnisse I Oktober 2015

Der Oktober im Schloss-Restaurant TriBeCa

Die letzten warmen Tage auf der Schlossterrasse geniessen
In Romanshorn gibt es nichts Vergleichbares: Erholung und Genuss garantiert. Das TriBeCa-Team freut sich jetzt besonders darauf, wenn Sie diese Tage im herrlichen Garten oder in der schönen Innenraum-Atmosphäre nochmals geniessen.

Noch immer steht das volle Angebot von den kleinen zu den grossen Menüs zur Verfügung. Herrlich frische Getränke, ausgewählte Weine oder die gepflegten offenen Biere vom Fass «Huus Braui» hell oder dunkel, Prager «Staropramen» oder Feldschlösschen «Hopfenperle» – es bleibt keine Kehle trocken …

Herzlich willkommen im TriBeCa Schloss-Restaurant.

Leider geht unser grosses Engagement per Ende Oktober im Restaurant TriBeCa zu Ende.
Wir sind alle recht traurig, können aber die gegebenen Umstände nicht selber beeinflussen. Ganz herzlichen Dank allen Gästen, die uns aus nah und fern während der letzten vier Jahre besucht haben. Wir haben uns über jeden einzelnen Gast herzlich gefreut.
Bitte alle offenen Gutscheine noch bis zum 31. Oktober 2015 einlösen. Ihr Jan Svarc und das TriBeCa-Team

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag	11 bis 14 und 18 bis 22 Uhr
Sonntag	10 bis 21 Uhr
Montag	geschlossen

Schlossrestaurant TriBeCa, Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 00, info@tribecarestaurant.ch, www.tribecarestaurant.ch

Restaurant Panem auch im Herbst ein Stück Lebensqualität

Langsam geht der Sommer, und der Herbst hält in unseren Breitengraden Einzug. So dürfen Sie schon jetzt die leckere Herbstkarte unserer Küchenchefin geniessen. Neben feinen Wildspezialitäten, Kürbisgerichten und unserem herbstlichen Cordon-Bleu finden Sie Bekanntes und Neues auf dieser Speisekarte.
Nach dem Superstart im September mit der Band Boogiefox und Jessica Galliker & Claude Diallo verwöhnt uns musikalisch der Verein Panem's Friday Night Music im Oktober mit der Band Coretto und Spieldose.
«Die Spieldose – ein selbstspielendes mechanisches Musikinstrument», in der Besetzung Barbara Klobe (Piano, Gesang), Benjamin Engel (Saxophon, Bass- Klarinette), Arpi Ketterl (Bass) und Frank Denzinger (Schlagzeug) ist gefüllt mit impulsiver Musik. So stehen zeitlose Jazzstandards, groovig treibende Latin-Rhythmen, ausdrucksstarke Balladen und lebensfrohe Songs auf dem Programm des Quartetts.
Gerne möchten wir Sie weiterhin auf Reisen durch interessante musikalische Landschaften einladen. Jeden zweiten Freitag in einem gemütlichen Ambiente und mit tollen Gästen.
Nach dem grossen Erfolg unseres zusätzlichen «Dine and Chill»-Programmes – im letzten Jahr – haben wir für Sie junge Musiker für verträumte Augenblicke und kulinarische Gaumenfreuden bei einem Candle- Light-Dinner eingeladen.
Jasmin Maissen ist eine begeisterte Sängerin und tritt im Duo mit Mario Castelberg plus Gitarre am Samstag, 31. Oktober 2015, auf.

Panem im Monat Oktober
- Freitag, 9. Oktober:
  Panem's Friday Night Music
  Corretto «ein leidenschaftlicher Abend»
- Freitag, 23. Oktober:
  Panem's Friday Night Music
  Spieldose «gefüllt mit impulsiver Musik»
- Samstag, 31.Oktober:
  Panem's Dine and Chill
  «Candle Light Dinner»; Jasmin Maissen, Gesang und Mario Castelberg, Gitarre

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.

Ihr Panem-Team

Restaurant Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, info@panem.ch, www.panem.ch

Leserbriefe

Feuerle mit dem Velo nach Bern

Didi Feuerle bereiste per Velo alle Kontinente ausser Australien. Vielleicht erinnern Sie sich an die Fotos, die er zusammen mit interessanten Berichten den Zeitungslesern im Thurgau schickte. Für Didi Feuerle ist das Velo nicht einfach nur ein Freizeitvergnügen, sondern ein Teil der Lösung für unsere Verkehrsprobleme. Er setzt sich konsequent für Verbesserungen für die Velofahrer/innen ein und hat im Kantonsrat an vorderster Front die Schaffung einer Fachstelle für Langsamverkehr gefordert. In seinem Wohnort Arbon zeigt sich sehr deutlich, dass dieses Thema kantonsübergreifend ist und eine weitsichtige Kooperation erfordert. Bei den Verkehrsplanungen dürfen die Anliegen von Fussgängern und Velofahrenden nicht mehr sekundär behandelt werden. Didi Feuerle will sich auch im Nationalrat für eine velofreundliche Verkehrspolitik einsetzen. Und er hat gute Argumente und die Kompetenz dafür. Mit Sachverstand und Detailkenntnis kann er seine Sichtweise einbringen und durchaus auch hartnäckig sein. Deshalb wähle ich mit Überzeugung Didi Feuerle von der Grünen Partei in den Nationalrat. Gleiches empfehle ich allen, die mehr oder weniger oft das Velo als Fortbewegungsmittel benutzen!

Urs Oberholzer-Roth, Grüne Thurgau, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Gedächtnistraining und Zumba-Kurse

Das Gedächtnis kann einfach trainiert werden. Bei Zumba Gold geht es um Bewegung und Tanz. Beide Kurse werden von der Pro Senectute Thurgau angeboten und in Romanshorn durchgeführt.

Warum vergesse ich so vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten? Nehmen Sie es gelassen! Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern. Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainieren wir mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen, wie zum Beispiel konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern. Machen auch Sie mit, denn Gedächtnistraining verleiht Sicherheit und Selbstvertrauen und hält innerlich jung. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 14. Oktober, und wird jede zweite Woche bis 23. Dezember, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr, im Kafi-Treff, Konsumhof 3 in Romanshorn, durchgeführt.

Zumba Gold im Trend

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining und kann auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen problemlos bewältigt werden. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Die Lektionen beginnen ab Dienstag, 20. Oktober, und werden wöchentlich bis zum 22. Dezember von 15.30 bis 16.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, Telefon 071 440 17 61. Anmeldungen für beide Kurse nimmt die Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, entgegen.

Pro SenectuteThurgau, Dominik Linder

Pro Senectute: Herbstsammlung 2015

Traditionell findet jeweils im Oktober die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Während Armut im Alter in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, finden kompetente Sozialarbeitende tagtäglich nachhaltige Lösungen für die Probleme älterer Menschen mit finanziellen oder anderen Schwierigkeiten. Auch in diesem Jahr wird Pro Senectute Thurgau in vielen Gemeinden eine Haustürsammlung durchführen und die Bevölkerung bitten, für armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu spenden. Bitte unterstützen Sie bei der diesjährigen Herbstsammlung die Arbeit von Pro Senectute Thurgau mit Ihrer Spende (Spenden an Postkonto: 85-530-0).

Kultur, Freizeit, Soziales

Büchertausch im Winter

Nach diesem herrlichen Sommer kommen nun die gemütlichen Abende, die wir lesend in unserem bequemen Sessel verbringen. Fehlt dir noch das passende Buch dazu? Bei unserem Büchertisch wirst du bestimmt fündig. Nach dem Motto ‹bring und nimm› treffen wir uns am 1. Oktober 2015, 19.30 bis 21.00 Uhr, im Restaurant Panem. Bring Bücher mit, die man unbedingt gelesen haben muss und von denen du dich trennen willst. Vielleicht ist für dich ja etwas Passendes für fesselnde Lesestunden dabei.

Kath. Frauengemeinschaft und Gemeinnütziger Frauenverein

Parkierungsmöglichkeiten in Gehdistanz

Mit der Bodan-Baustelle hat sich die Parkplatzsituation im Stadtkern verändert. Doch auch bevor die 50 neuen in der Bodan-Tiefgarage entstehenden Abstellplätze fertig sind, gibt es in unmittelbarer Nähe viele Parkierungsmöglichkeiten.

Gut gelegen aber wenig bekannt: Die Parkplätze und das Parkhaus bei der Fähranlegestelle.

«Wir sind uns bewusst, dass die Situation mit der grossen Baustelle am Bahnhof derzeit Flexibilität verlangt, und sind dankbar für das Verständnis», sagt Stadtrat Urs Oberholzer. Mit dem Neubau des Wohn- und Geschäftshauses Bodan werde das Stadtzentrum aber sowohl für alle Verkehrsteilnehmer wie auch für Wirtschaft und Bevölkerung deutlich aufgewertet. «Davon können alle profitieren», ist Urs Oberholzer überzeugt.

In wenigen Schritten erreichbar

Wer in der Romanshorner Innenstadt einkaufen geht oder Besorgungen macht, hat jedoch auch nach der Überbauung des Bodanplatzes und vor der Inbetriebnahme der unterirdischen Bodan-Parkplätze viele Möglichkeiten an bester Lage. So gibt es in unmittelbarer Gehdistanz zu den Geschäften auch heute mehrere Optionen. Über die Zufahrt Friedrichshafnerstrasse beispielsweise erreicht man einfach das Parkhaus Roldag oder den Parkplatz beim SBS-Betriebsgebäude, wo ober- und unterirdisch öffentlich zugängliche Parkplätze verfügbar sind. Die Innenstadt ist via Bahnunterführung in wenigen Schritten erreichbar. Der kurze Weg ist rollstuhlgängig. Trotz ihrer optimalen Lage werden diese Möglichkeiten von der Bevölkerung aber bisher wenig genutzt. Auch das Coop-Parkhaus sowie die Parkfelder an der Allee-, Bahnhof- und Hafenstrasse liegen für das Gewerbe und dessen Kundschaft ideal. Die aktuellen Möglichkeiten sind auf den Folgeseiten übersichtlich dargestellt.

Stadt Romanshorn, Abteilung Bau und Verkehr

Verkehrsführung rund um den Bahnhof

Im Romanshorner Stadtzentrum herrscht derzeit eine rege Bautätigkeit. Die positive Entwicklung wirkt sich auf die Verkehrsführung aus. Mit dem Einbahnverkehr rund um das Bodanareal soll die aktuelle Verkehrssicherheit erhöht werden.

Ein grosser Neubau bringt Zu- und Wegfahrten von Schwertransporten und generell zusätzlichen motorisierten Verkehr mit sich. Dies ist auch auf der derzeitigen Grossbaustelle Bodan nicht anders. Um den vorübergehenden Gegebenheiten möglichst gut Rechnung zu tragen, wird der Verkehr seit einigen Tagen anders geleitet. Die neue Verkehrsführung soll einerseits die Sicherheit von Fussgängern und Velofahrern erhöhen. Andererseits sollen damit aber auch An- und Wegfahrten zu den Geschäften und der Verkehrsfluss sichergestellt werden. Neu gilt für die Abschnitte der Sternen- sowie der Bankstrasse rund um das Bodanareal und in Richtung Hafenpromenade Einbahnverkehr. Für die Fussgänger ist sowohl auf der Bahnhofstrasse wie auch auf der Bankstrasse eine provisorische Wegführung eingezeichnet. Die Zufahrt zum See und zur Hafenpromenade erfolgt über die Reckholdernstrasse, die Friedrichshafnerstrasse und die Hafenstrasse. Mit dem nun eingeführten Regime will die Stadt zudem Erfahrungen für später mögliche Verkehrsführungen sammeln.

Einbahnverkehr rund um das Bodanareal.

Unterhaltsarbeiten bis Ende Jahr

Die schon länger geplanten Erneuerungs- und Gestaltungsmassnahmen an der mittleren Hafenstrasse sind unmittelbar nach dem slowUp in Angriff genommen worden. Um diese möglichst schnell abzuschliessen, ist eine Sperrung für den Durchgangsverkehr leider unumgänglich. Wenn alles nach Plan läuft, sind die Strassenarbeiten in diesem Bereich bis Ende Jahr abgeschlossen.

Stadt Romanshorn, Abteilung Bau und Verkehr

HAFENSTADT ROMANSHORN

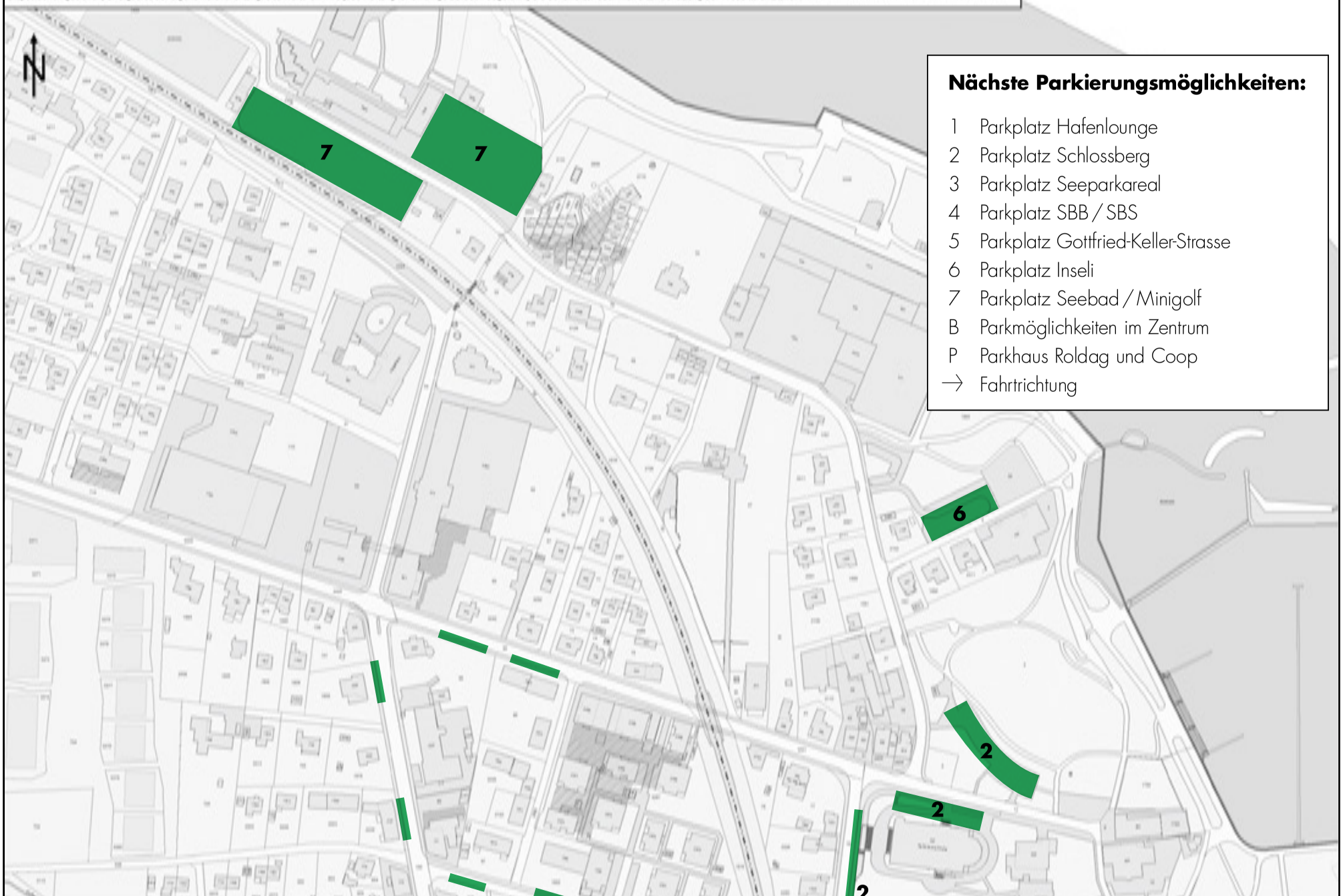
Parkierungsmöglichkeiten

Stand September 2015. Änderungen vorbehalten

Massstab: 1:3000

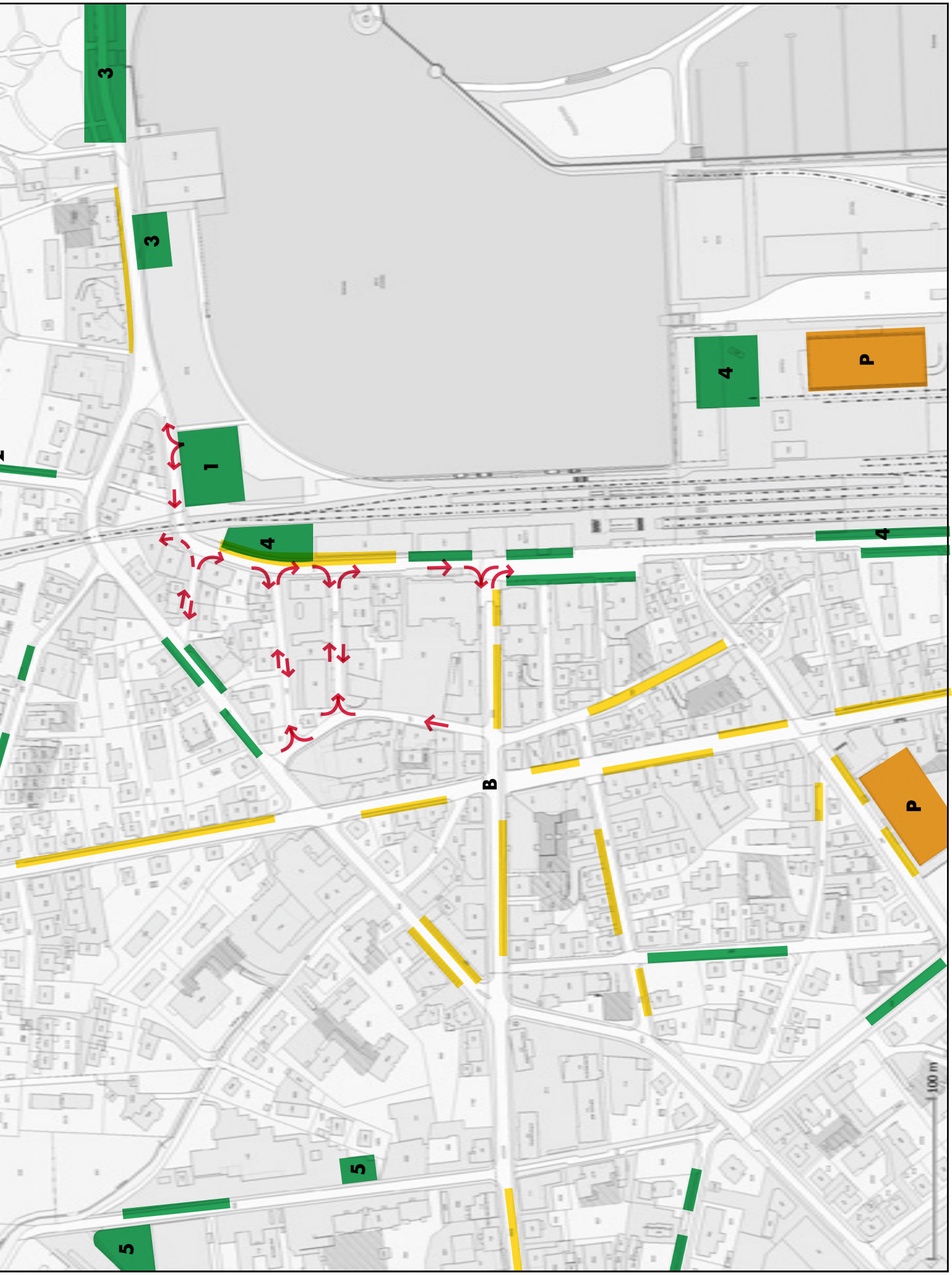
nrp ingenieure

Die dargestellten Informationen stellen keine rechtsverbindliche Auskunft der beteiligten Kantone und Gemeinden dar. Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen. Werden aufgrund dieser Informationen dennoch Dispositionen getroffen, erfolgt dies auf eigene Verantwortung. Des Weiteren wird jede Haftung für allfällige Schäden abgelehnt, die bei direkter oder indirekter Benützung der Produkte entstehen.



Nächste Parkierungsmöglichkeiten:

1 Parkplatz Hafenlounge
2 Parkplatz Schlossberg
3 Parkplatz Seeparkareal
4 Parkplatz SBB / SBS
5 Parkplatz Gottfried-Keller-Strasse
6 Parkplatz Inseli
7 Parkplatz Seebad / Minigolf
B Parkmöglichkeiten im Zentrum
P Parkhaus Roldag und Coop
→ Fahrtrichtung


3
3
1
4
4
4
P
P
B
5
5
100 m

Stadtplatz: Ein Anfang ist gemacht

Romanshornerinnen und Romanshorner bekommen im Herzen der Stadt neuen Raum zum Verweilen. Der kleine Stadtplatz an der Kreuzung Sternenstrasse/Bahnhofstrasse ist ein erster Schritt auf dem Weg zum «Zentrum mit Herz».

Mit dem Kauf der Merkurliegenschaft und zwei Nachbargrundstücken hatte sich die Stadt Romanshorn im März dieses Jahres eine gute Ausgangslage für die Planung eines zentralen Stadtplatzes geschaffen. Die ursprünglich in den Köpfen von lokalen Gewerbetreibenden entstandene Idee wird nun mit einem ersten Kleinprojekt umgesetzt. Der Platz an der Kreuzung Sternenstrasse/Bahnhofstrasse ist eingekiest, und in Kürze werden flexible Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen den neuen Begegnungsraum bereichern. Einkaufende und Spazierende finden im Herzen der Stadt einen Platz zum Haltmachen und zum Verweilen. Durch die flexible Möblierung steht die bisher ungenutzte Fläche während der Ladenöffnungszeiten aber auch für Aktivitäten wie den Jahrmarkt und weitere kleinere öffentliche Anlässe zur Verfügung. Mit dem neuen kleinen Stadtplatz ist ein Anfang zur Aufwertung des Stadtkerns gemacht. Der Radius des während des letztjährigen Workshopverfahrens definierten «Stadtzentrums mit Herz» soll in den kommenden Jahren weiter vergrössert werden. Die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt ist nicht nur ein viel geäusserter Wunsch der Beteiligten des breit angelegten Mitwirkungsverfahrens, des Detailhandels und der Gastronomen, sondern kommt auch im generationsübergreifenden Austausch mit der Bevölkerung immer wieder deutlich zum Ausdruck.

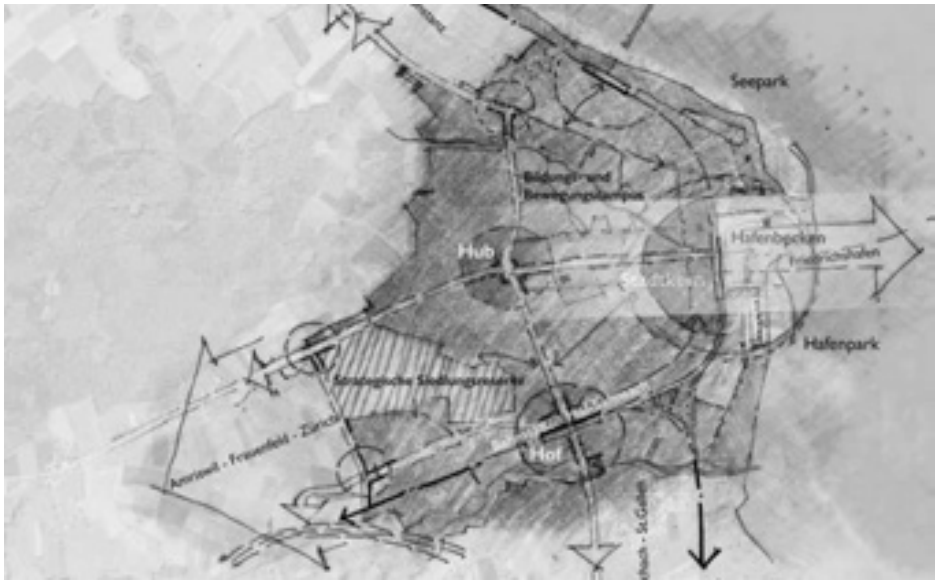
An der Kreuzung Sternenstrasse/Bahnhofstrasse entsteht ein kleiner Stadtplatz.

Stadt Romanshorn

Kommunaler Richtplan: Die öffentliche Mitwirkung hat begonnen

Das Mitwirkungsverfahren zum kommunalen Richtplan ist lanciert. Die Bevölkerung ist eingeladen, zu dem auf der Bauverwaltung aufgelegten sowie auf der Website der Stadt Romanshorn aufgeschalteten Richtplanentwurf Stellung zu nehmen. Der entsprechende Fragebogen lag dem Seeblick von letzter Woche zusammen mit einer Kurzinformation bei.

Seit Montag läuft die öffentliche Bekanntmachung des Richtplans. Mit dem im Seeblick von letzter Woche beiliegenden Fragebogen kann sich jede Person, unabhängig von Alter und Nationalität, zum Richtplanentwurf äussern. Der Fragebogen bezieht sich auf den bei der Bauverwaltung aufliegenden und zu den Bürozeiten jederzeit einsehbaren Richtplan. Die Richtplankarte und der 39 Seiten umfassende Richtplantext sind auch auf der Website www.romanshorn.ch aufgeschaltet. Die ausgefüllten Fragebogen können bis am 19. November 2015 an die Stadtkanzlei oder elektronisch unter www.romanshorn.ch eingereicht werden.



Offene Fragestunden am 26. und am 28. Oktober

Am Montag, 26. Oktober, und am Mittwoch, 28. Oktober, finden in der Mensa der SBW, Haus des Lernens, Hafenstrasse 46, jeweils von 18 bis 21 Uhr öffentliche Fragestunden mit den Ressortverantwortlichen sowie der Stadtentwicklerin statt. Sie sind eingeladen, Ihre individuellen Fragen oder Anliegen direkt einzubringen. Über den am Mittwoch in der Aula der Kantonsschule durchgeführten Informationsanlass berichten wir im nächsten Seeblick.

Stadt Romanshorn

EDU-Liste 12

Gut für den Thurgau – gut für die Schweiz! Die Delegierten des Gewerbeverbandes Thurgau empfehlen fünf Kandidaten der EDU-Gewerbeliste 12 zur Wahl.

Im täglichen Geschäftsleben übernehmen sie Verantwortung für Mitarbeiter und Auszubildende und ermöglichen dadurch die Finanzierung unserer Sozialwerke und der vielfältigen Staatsaufgaben. Sie verpflichten sich, ihr Tun und Handeln in Familie, Beruf und Politik an den biblischen Grundsätzen zu messen. Die gesellschaftlichen Entwicklungen zeigen, dass die Vernachlässigung dieser Werte auch grosse finanzielle Konsequenzen mit sich bringt. Junge Menschen brauchen auch am Arbeitsplatz Vorbilder. In diesem Bewusstsein wollen sich die Kandidaten der EDU-Gewerbeliste auch in der Politik engagieren.

Arbeits- und Ausbildungsplätze sind von grosser Bedeutung für unsere Gesellschaft, insbesondere auch für junge Menschen. KMU-Betriebe sind das Rückgrat der Wirtschaft, der Sozialwerke und des Staates. Die Kandidaten der Liste 12 sind bestrebt, eine Politik zu betreiben, welche Arbeitsplätze sichert. Nur mit dem Erhalt von Gewerbebetrieben werden wichtige Ressourcen für unsere Gesellschaft gesichert. Jugendliche ohne Ausbildung verursachen dem Staat oft hohe Sozial- und Gesundheitskosten. Betriebe, welche in die zukünftige Jugend investieren, übernehmen somit wertvolle gesellschaftliche Aufgaben und sind entsprechend zu fördern. «Keine Kette ist stärker als ihr schwächstes Glied.» Gesunde KMU-Betriebe stärken die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft, darum ist ihre Existenz von grosser Bedeutung.

Die globalisierte Marktwirtschaft ist für Gewerbebetriebe eine stetige Herausforderung, denn die Erhaltung der Arbeitsplätze ist keine Selbstverständlichkeit. Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen fair und loyal zusammenarbeiten, damit die Betriebsexistenz nicht gefährdet wird. Dazu braucht es im Weiteren eine Gesetzgebung und Rahmenbedingungen, welche die Konkurrenzfähigkeit nicht zusätzlich erschweren.

Die Kandidaten der Gewerbeliste 12 leben in der realen Wirtschaftswelt, und dies ist eine gute Grundlage, um die politischen Weichen in Bern nachhaltig zu stellen. Von Wahl zu Wahl wird dem Wahlvolk weniger Bürokratie versprochen, trotzdem werden immer mehr regulatorische Massnahmen beschlossen, welche kostspielige Konsequenzen mit sich bringen und die das Leben für Konsumenten erschweren und verteuern. Es ist notwendig, dass in Bern mehr Politiker am Ruder sind, welche auch in stürmischen Zeiten das Ziel nicht aus den Augen verlieren und neben Fachkenntnissen auch den gesunden Menschenverstand walten lassen.

Wer die Liste 12 in die Urne einlegt, schätzt geradlinige Menschen, welche den Menschen Wertschätzung entgegenbringen und sich für lebenswerte Ziele, für Familien und für das Gewerbe einsetzen. Die Kandidaten der EDU-Gewerbeliste 12 sind bereit, in Menschen zu investieren. Sind Sie bereit, mit Ihrer Stimme die Kandidaten zu unterstützen? Wenn die Liste unverändert eingelegt wird, unterstützen Sie uns am besten. Herzlichen Dank!

EDU Thurgau, Daniel Wittwer

Von links: Daniel Wittwer, Kantonsrat, dipl. Financial Consultant NDS FH, eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Romanshorn | Peter Schenk, selbstständiger Bau-Unternehmer, Zihlschlacht | Urs Zurbuchen, Schreinermeister, Geschäftsführer, Amlikon-Bissegg | Hugo Foster, Unternehmer Metallbau, Rothenhausen | Markus Lüchinger, Unternehmer, Tägerwilen | Richard Ammann, Landwirt, Sommeri.

Leserbriefe

Brigitte Häberli, ein sicherer Wert im Ständerat

Brigitte Häberli hat in den vergangenen vier Jahren den Kanton Thurgau glaubwürdig und wirksam im Ständerat vertreten. Nach 12 Jahren Bundespolitik ist sie eine der einflussreichsten Politikerinnen in Bundesbern geworden. Wir schätzen ihre sachliche und konsequente Art zu politisieren.

«Ich politisiere nicht für die Tribüne», sagt sie. Das schätzen wir an ihr. Im Ständerat wird ihre Stimme in zahlreichen Voten beachtet. Durch parlamentarische Vorstösse verleiht sie ihrer Stimme noch mehr Gewicht. Als Mitglied der Finanzkommission und der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vertritt sie den Kanton Thurgau in zwei wichtigen Gremien. Sichere Arbeitsplätze, sichere Renten und faire Steuern gehören zu ihren Hauptanliegen. In der kommenden Legislaturperiode werden wichtige wirtschaftspolitische, energiepolitische und sozialpolitische Weichen gestellt.

Brigitte Häberli ist für die Zukunft ein sicherer Wert. Geben Sie ihr deshalb die Stimme, damit sie ihre erfolgreiche Arbeit in Bern fortsetzen kann.

Max Brunner
alt Gemeindeammann und
alt Kantonsrat, Romanshorn

Leserbriefe

Nationalrat Christian Lohr mittendrin …

Seit vier Jahren ist Christian Lohr einer von sechs Nationalräten aus dem Kanton Thurgau. Mit Freude haben wir festgestellt, dass Nationalrat Lohr zu jenen Parlamentariern gehört, der immer wieder den Puls des Volkes spüren möchte. Wir treffen ihn an Sportveranstaltungen, an Kulturveranstaltungen, am ökumenischen Gottesdienst, beim parteiübergreifenden Podium, an der Jubiläumsfeier einer sozialen Institution, an Wirtschaftsanlässen oder auf Besuch in einem Unternehmen und an vielen anderen Orten. Dank seines unermüdlichen Einsatzes kennt er unsere Anliegen. Aufgrund seiner Lebenssituation ist er ja nicht gleich mobil wie andere Politiker, und trotzdem ist er geistig wie auch körperlich ein mobiler Volksvertreter, der weiss, wo der Schuh drückt, und setzt sich auch für die Interessen von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit einer Behinderung ein. Er verdient unser uneingeschränktes Vertrauen und eine sehr gute Wiederwahl.

Anita und Kurt Tanner, Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Montag, 28. September, darf **Pia Marthy-Pfister** im Haus Holzenstein in Romanshorn ihren **90. Geburtstag feiern.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

FC Romanshorn unterliegt im Cup

Nach dem überzeugenden Saisonbeginn traf der FC Romanshorn letzten Samstag im Cup auf den in der Meisterschaft noch ungeschlagenen 2.-Ligisten FC Weesen. Dabei mussten die Gastgeber erstmals in dieser Saison als Verlierer vom Platz.

Im Vergleich zum Ligaspiel vor einer Woche trat der FCR, auch bedingt durch einige Absenzen, mit einer in weiten Teilen veränderten Startelf auf. Bereits ab der ersten Minute entwickelte sich ein intensives Spiel, wobei die Seebuben vorerst aus einer gesicherten Defensive heraus agierten. Trotz eines extrem hohen Spieltempos schaffte es keine der beiden Mannschaften, sich in Abschlussposition zu bringen. Fünf Minuten vor dem Pausenpfiff ging der FC Weesen mit dem ersten Torschuss der Partie in Führung. Nach einer wunderbaren Kombination hatte Brändle gegen den perfekt geschossenen Flachschuss aus zwanzig Metern keine Chance, den Ball abzuwehren. Unmittelbar vor der Pause wäre Kadrija per Distanzschuss beinahe der Ausgleich gelungen. Sein Geschoss landete jedoch an dem Querbalken, und auch Fuscos Nachschuss aus spitzem Winkel fand nur den Weg ans Aussennetz. Mit dem knappsten aller Resultate ging es somit in die Pause.

Mit neuem Mut

Die zweite Halbzeit begann der FCR mit mehr Mut. Vor allem über die Flügel machte das Heimteam extrem viel Dampf, die finalen Hereingaben gerieten jedoch fast immer zu unpräzise. Nach einer guten Stunde wurde das Spiel hitziger. Aufgrund von Fouls im Minutentakt und vielen Verletzungsunterbrechungen verlor das Spiel immer mehr an Fluss. Wenige Minuten vor Schluss fing sich der FCR nach einem eigenen Eckball den matchentscheidenden Konter ein. Unrühmlicher Schlusspunkt des Spiels war, als Sekunden vor Schluss je ein Spieler jeder Mannschaft nach einem Gerangel die rote Karte sahen. Nach grossem Kampf müssen sich die Seebuben dem Favoriten also doch geschlagen geben. Trotzdem darf man mit gutem Gewissen von sich behaupten, dem Gegner ebenbürtig gewesen zu sein. Am Ende entschieden Erfahrung und Kaltschnäuzigkeit die Partie zugunsten des Höherklassigen. Coach Lehnherr und das Team werden aus diesem Spiel jedoch sicherlich die richtigen Lehren ziehen. Hopp FCR!

FC Romanshorn, Alex Sallmann

Der FC Romanshorn hofft auf Heimvorteil

Nach der 0:2-Cup-Niederlage vor enttäuschenden 50 Zuschauenden gilt es für die Lehnherr-Truppe, in der Meisterschaft weiter zu punkten, um die Tabellenführung auszubauen. Am Samstag, 26. September, 17 Uhr, auf dem Sportplatz Weitenzelg, spielt die erste Mannschaft des FC Romanshorn gegen den FC Münsterlingen 1. Wir bedanken uns bei unseren Matchballspendern Parkhotel Inseli, Romanshorn, und Malerei Bilgeri, Romanshorn. Für die nächsten Heimspiele sucht der FC Romanshorn weitere Matchballspender. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon 071 463 48 20 (Ueli Nüesch) und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ueli Nüesch

Kultur, Freizeit, Soziales

Musikverein am Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 27. September 2015, wird in der evangelischen Kirche der Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Die Kirche wird durch die Landfrauen mit Blumen, Gemüse, Obst und vielen landwirtschaftlichen Produkten reich geschmückt sein. Der Musikverein freut sich, den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen und die Lieder zu begleiten. Die Predigt wird Pfarrerin Martina Brendler halten. Alle Beteiligten freuen sich, wenn sich viele Gottesdienst-Besucher in der evangelischen Kirche einfinden, um gemeinsam zu feiern und zu danken.

Musikverein Romanshorn,
Christina Hanner-Zürcher

Herbst- und Winter-Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was für Herbst und Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Beet und Balkon • Sommerflorrabatten und Balkonkisten ausräumen, Pflanzenreste kompostieren, Beet auflockern und aufdüngen.

Jetzt pflanzen, was im Herbst und Frühling blühen soll: Stiefmütterchen, Bellis, Vergissmeinnicht, Goldlack, Herbstastern, Bonanzakraut, Erika, Calluna und nicht vergessen Blumenzwiebeln wie Narzissen, Tulpen, Schneeglöckchen, Scilla, Muscari, Krokus etc. Ihr Gärtner hat eine grosse Auswahl und berät Sie gerne.

Rosen und Stauden • Wenn die letzten Rosen verblüht sind, auf zirka Kniehöhe zurückschneiden, nur starke Triebe stehen lassen, schwache und dürre Triebe ausschneiden. Laub sauber ausputzen, Vorbeugung gegen Pilzkrankheiten im nächsten Jahr. Mit der Grabgabel Boden lockern, 3–5 cm Kompost oder Mist einstreuen. Im Dezember vor der strengen Kälte mit Tannenreisig zudecken.

Dahlien zurückschneiden und beschriften, ausgraben, Erde ausschütteln und in Kisten mit Torfersatz einschlagen und im kühlen Keller überwintern.

Kübelpflanzen • Bevor die ersten Fröste kommen, in den Wintergarten oder ins Treibhaus einräumen oder bei Ihrem Gärtner zum Überwintern in Obhut geben. Fuchsia, Solanum, Lantana stark zurückschneiden, altes Laub entfernen, Kontrolle auf Schädlinge und Krankheiten, bei Bedarf spritzen. Ihr Gärtner berät Sie auch hier. Oleander, Oliven, Citrus auslichten und nach Bedarf verjüngen, auch hier wieder Schädlingskontrolle.

Gemüsegarten • Restgemüse abernten, Winter- und Lagergemüse stehen lassen. Schwere Böden mit dem Spaten schollig umgraben, leichtere Böden nur mit der Grabgabel einstechen, dann Mist oder Kompost ausbringen und verteilen.
Jetzt noch aussäen: Kresse, Nüsslisalat, Radieschen, Schnittmangold, Winterportulak und Winterzwiebeln.

Wichtig • Auf den günstigen Erntezeitpunkt achten. In den letzten Tagen des Reifeprozesses werden die Aroma-Farbstoffe gebildet, Gemüse und Früchte gewinnen an Nähr- und Vitalstoffen. Darum von den Herbstsorten nur den Tagesbedarf ernten; den Winterbedarf so spät wie möglich einlagern.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gartenbaubetriebe Breitenbach, Romanshorn, Nafzger Blumen, Romanshorn, Roth Pflanzen AG, Kesswil, gerne zur Verfügung.

Tissot T-Touch Expert Solar

TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

Die Tissot T-Touch Expert Solar bietet 25 nützliche Funktionen.

Zürcher – feinster Schmuck
Alleestrasse 38, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12, zuerchergold@bluewin.ch

IRENE TANNER
FASHION POINT

25 Jahre

Herbstmode, die anzieht

Ein persönlicher Modebummel mit Beratung zur neuen Herbst-/Winterkollektion hat seinen besonderen Reiz.

Fashion Point bietet eine grosse Auswahl an individueller Mode für den besonderen Stil, von Grösse 36–50. Mit einem Sortiment, das man nicht überall sieht, sodass auch für Sie bestimmt das Passende dabei ist. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Irene Tanner und ihr Team

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Tel. 071 463 45 62

CONFISERIE CAFE Köppel Wir verwöhnen Geniesser ROMANSHORN

Süsse Glückwunschkarten zu jedem Anlass...

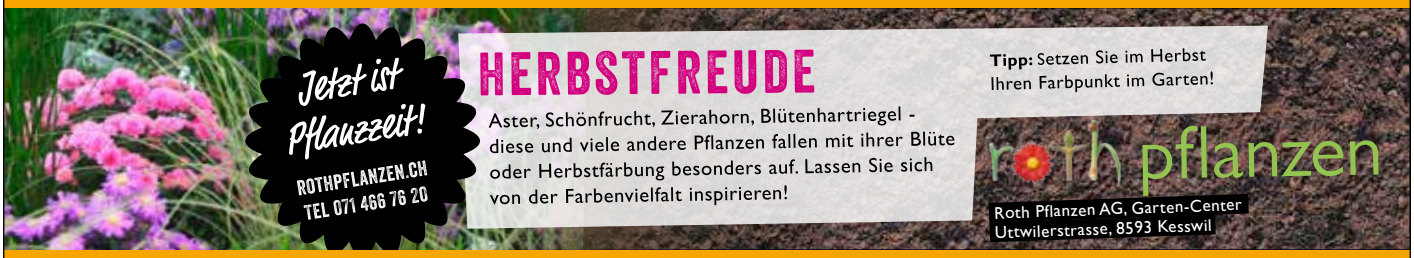
Confiserie/Café Köppel AG, Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koeppel.ch

BALDINGER OPTIK
www.baldinger.ch
Qualität vor Augen

Ströbele Kommunikation gestalten und realisieren

Wenn nicht nur Worte und Bilder glänzen
Artoz-Papiere verleihen schönen Ideen einen galanten Auftritt.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Jetzt ist Pflanzzeit!
ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

HERBSTFREUDE
Aster, Schönfrucht, Zierahorn, Blütenhartriegel - diese und viele andere Pflanzen fallen mit ihrer Blüte oder Herbstfärbung besonders auf. Lassen Sie sich von der Farbenvielfalt inspirieren!

Tipp: Setzen Sie im Herbst Ihren Farbpunkt im Garten!

roth pflanzen
Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

Brillengläser für sicheres Autofahren – schon bald bei Baldinger erhältlich!

«ZEISS DriveSafe»-Brillengläser – das sind Gläser für den täglichen Gebrauch mit einer speziellen Optimierung für sicheres Autofahren.

Viele fühlen sich unsicher und gestresst beim Autofahren, insbesondere, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind. In der Dämmerung und nachts erschweren die Halogenlichter entgegenkommender Autos die Sehbedingungen. Wenn es dann noch regnet, kann es richtig heikel werden, auch wenn man unter guten Bedingungen beste Sehleistung hat. Aber die gute Sicht ist essenziell für sicheres Fahren.

Mit den «DriveSafe»-Brillengläsern hat ZEISS eine neue Kategorie von Brillengläsern geschaffen, welche für den täglichen Gebrauch im Alltag bestimmt sind und zusätzlich für die Sehverhältnisse im Strassenverkehr mehr Komfort und Sicherheit bieten. Sie sind speziell für Brillenträger entwickelt, die sich im Strassenverkehr komfortabler und sicherer fühlen wollen, wenn sie mit ihrer Alltagsbrille im Auto unterwegs sind.

Voraussichtlich Ende Oktober 2015 werden die «ZEISS DriveSafe»-Brillengläser auch in der Schweiz ausgeliefert werden. Das Team von Baldinger Optik freut sich schon heute darauf, diese Neuheit in Romanshorn exklusiv anbieten zu können.

Baldinger Optik AG
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 77

Fashion-Point-Modetrends Herbst/Winter 2015/16

Der Sommer ist vorbei. Das ungemütliche Herbstwetter kommt. Dem trotzt es sich am schönsten mit den neuen Looks von Fashion Point by Irene Tanner in Romanshorn. Hier findet sich alles rund um die aktuellen Trends.

Die neue Modesaison wird spannend. Alles ist geprägt von Gegensätzen: Ponchos und Oversize-Pullis treffen auf Jeans, Jupes und Kleider in vielen Varianten, mit originellen Details in den Grössen 36–50.

Farbenfroh oder eher dezent?
Die Trendfarben im Herbst sind kräftiges Rot von Tomate bis Marsala oder verschiedene Blau bis Mint, alles gemixt mit Schwarz, Anthrazit, Grau, Schlamm und Beige. Zusätzlich spielen Rosa und Sand eine wichtige Rolle zum Kombinieren der Styles. Diese Farben wecken herbstliche Gefühle, und so werden Sie zum Blickfang.

Seit 25 Jahren am Puls des Modedesigns
Seit 25 Jahren verkauft Irene Tanner in ihrem Fashion Point in Romanshorn nicht nur Kleidung, sondern den persönlichen Stil. Sie vertritt Modemarken, die man nicht überall sieht. Sie sucht nach Modellen, die jeder Figur schmeicheln und

zeigt ihre Fachkompetenz in der persönlichen, individuellen Beratung.

Wir laden Sie gerne zum Schnuppern ein, das bei Fashion Point ausdrücklich erwünscht ist.

Fashion Point, Irene Tanner
Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

Herbstzauber auf Papier

Die Stare ziehen südwärts, die Abende werden kürzer. Der Herbst ist da mit seinen intensiven Farben: Man nennt diese Jahreszeit auch Indian Summer. Rotgoldene Farben, leichte Nebelschwaden und Ruhe liegen über Wald und Feld. Jetzt haben wir auch Zeit für persönliche Botschaften, geschrieben auf bunten und schimmernden Papieren. Erhältlich in der Print-Lounge von Ströbele.

Der Herbst lässt alle Farben intensiver leuchten. Intensiv sind auch die Farben der beliebten Artoz-Papierkollektion. Sie inspiriert zu kreativem Schreiben, Basteln und zu ideenreichen Einladungen. Die Papiere, Karten und Couverts bestechen durch ihre Strukturen und die vielen Farbkombinationen. Sie sind in vielen Formaten erhältlich, welche der Fantasie keine Grenzen setzen.

Papier in schimmernden Trendfarben
Silky ist ein seidig glänzendes Papier mit feiner Partikelstruktur, das echte Seidenfasern enthält. Die kräftigen Trendfarben kommen durch die schimmernde Oberfläche optimal zur Geltung. Die Farbtöne verändern sich je nach Lichteinfall und Blickwinkel und ermöglichen beeindruckende Resultate beim Drucken in Schwarz/Weiss. Auch Fans von Pastelltönen kommen auf ihre Rechnung. Es gibt diese in Silbergrau, Maisgelb, Smaragdgrün und Koralle. So macht auch der Herbst Lust auf fröhliche, gefühlvolle Botschaften. Genau richtig, um mit einem farbigen Artoz-Papier die Einladung zu verschicken, den Gutschein darauf zu drucken oder ein paar bewegende Worte auszudrücken. In der Print-Lounge von Ströbele findet man das passende Papier für einen glanzvollen Moment, der Gefühle weckt.

Ströbele Kommunikation, Print-Lounge
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

DALMI
MEINE MODE

Damen- und Herrenmode
Business - Casual - Jeans
kleine bis grosse Grössen

Dalmi Mode
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

www.dalmimode.ch
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h
Sa 9-16 h, Tel. 071 463 33 66

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

s'Lädeli
Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37, Romanshorn

10 Jahre s'Lädeli

Vom 1. bis 3. Oktober:

- Degustation der neuen Moringa-Oleifera-Produkte
- Gratis Rubbellose Prozente auf den Einkauf selber aufrubbeln

Christina Graziani freut sich auf Ihren Besuch.

Wie Gartenträume zu Traumgärten werden

Auch das schönste Haus ist nur halb fertig, wenn das passende Grün darum herum fehlt. Soll es romantisch üppig sein, ein bisschen wild sogar? Oder doch eher schlicht und pflegeleicht? Das Team von Breitenbach Gartenbau bringt jeden Gartentraum auf den Boden. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Ein schön angelegter Garten ist Balsam für die Seele. Denn bewusst gestaltet, wird er zum Treffpunkt und zum Rückzugsort gleichermassen.

Haus und Garten in Harmonie

Die Wahl der Pflanzen, Wege, Plätze, Mauern und Sitzsteine – die Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig. Was passt zum Haus? Was passt zum Gelände? Was passt zu uns? Das sind Fragen, die sich viele Hausbesitzer stellen. Auch die Frage, wie viel Zeit und Arbeit später für den Unterhalt aufgewendet werden soll, ist ganz zentral. Die Garten-Experten der Breitenbach Gartenbau GmbH in Romanshorn begleiten Hausbesitzer von Anfang an. Mit viel Know-how und Erfahrung aus bald 50 Jahren – und mit viel Einfühlungsvermögen – bringen sie Gartenträume auf den Boden. «Im persönlichen Gespräch spürt man die Kundenbedürfnisse schnell», erklärt Fredi Breitenbach. «Gemeinsam konkretisieren wir das Ziel, dann planen wir die Anlage. Dabei behalten wir immer das grosse Ganze im Auge – Haus und Garten sollen harmonieren. Alles soll aus einem Guss sein. Dafür haben wir ein sicheres Gespür.»

Der Garten als Lebens(t)raum

Durch eine geschickte Zonengestaltung schaffen die gelernten Landschaftsgärtner Plätze, die verschiedenen Bedürfnissen Rechnung tragen. Zum Beispiel durch einen Bereich zum Spielen für die Kinder, und einen geschützten Bereich zum Rückzug für die Grossen. In einem Bereich steht zum Beispiel das Naturerlebnis im Mittelpunkt, während in einem anderen die Klarheit dominiert. Mit Kreativität und mit viel Sorgfalt setzen die Fachleute der Breitenbach GmbH die Wünsche von Hauseigentümern um. Auch faszinierende Elemente wie Biotope, Wasserspiele oder Pflastersteinwege und -plätze gehören zu den Spezialitäten der Romanshorner Traditionsfirma. «So wird das Heimkommen doppelt schön», lacht Fredi Breitenbach. «Viele unserer Kunden bezeichnen ihren Garten als ihr zweites Wohnzimmer.»

Alles aus einer Hand

Planen, pflanzen, pflegen. Die Breitenbach Gartenbau GmbH bietet alles aus einer Hand. Mit ihren gelernten Landschaftsgärtnern und Lernenden ist sie ein bewährter Partner für Hausbesitzer und für Architekten. Bei Anlagen von Neubauten wie auch bei Neugestaltungen und der Pflege bestehender Anlagen.

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84, Telefax 071 463 20 93
www.breitenbach-gartenbau.ch

Süsse Glückwunschkarten zu jedem Anlass

Was soll ich nur schenken? Sei dies zu einem Geburtstag, zur Taufe, zur Kommunikation, zum Hochzeitsjubiläum oder zum Ruhestand usw. Immer wieder steht jeder von uns vor dieser Entscheidung.

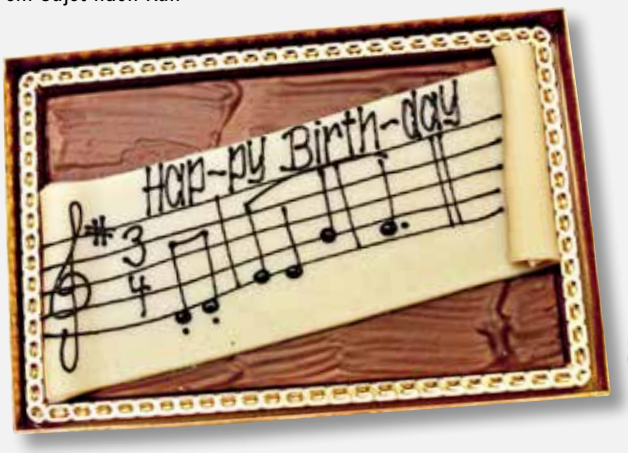
Die Confiserie Köppel in Romanshorn bietet jetzt eine tolle Idee an: «Süsse Glückwunschkarten» zu jedem Anlass.
Zartschmelzende Mandelgianduja, beidseitig mit Schokolade überzogen und ein Sujet nach Kundenwunsch aus Marzipan auf der Frontseite. Das Originalformat ist 9 x 15 cm und kann im gelieferten Spezialcouvert in alle Welt versandt werden.

Zu den Standardanlässen sind diverse Sujets am Lager. Eigene Ideen zu besonderen Anlässen werden auf Wunsch gerne speziell umgesetzt. Auch das Format ist veränderbar, allerdings muss hier auf die angebotenen Verpackungsgrössen Rücksicht genommen werden.

Eine weitere Idee: Für Kundengeschenke in grösserer Menge lassen sich diese «süssen Karten» ebenso ideal produzieren.

Lassen Sie sich doch unverbindlich beraten.

Confiserie/Café Köppel AG
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koeppel.ch



Herbstferien?

Jetzt für den Herbst 2016 planen.
Früh = bessere Preise, bessere Auswahl

bodana travel
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

ZÜRCHER
feinster Schmuck
Alleestrasse 38 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 36 12

Aus unserem
Schmuckatelier

Jetzt ist Pflanzzeit

Die Blumenbeete und grossen Bäume zeigen sich noch einmal von ihrer besten Seite. Die Pflanzen führen richtige Wettkämpfe um die schönste Herbstfärbung – besonders auffällig sind Zierahorne (Bild). Für diese prachtvolle Entwicklung ist nebst einer frühzeitigen Planung auch der richtige Pflanzzeitpunkt entscheidend.

Nicht nur das Frühjahr, sondern auch der Herbst ist nämlich eine ideale Pflanzzeit. Während der kalten Monate bauen die Gehölze den Bodenkontakt so aus, dass im Frühling die Wurzeln gut ausgebildet sind und einer optimalen Nährstoff- und Wasseraufnahme nichts mehr entgegensteht. Viele der im Herbst gesetzten Pflanzen überstehen kommende Trockenzeiten besser! Und nicht vergessen: Ab sofort können Zwiebelpflanzen gesetzt werden.
Bei uns im Pflanzenparadies der Roth Pflanzen AG können Sie aus einem riesigen Pflanzenangebot auswählen. Es bedienen und beraten Sie zu jedem Gartenthema ausgewiesene Fachkräfte – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Kesswil am Bodensee.

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil
Telefon 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

Im Herbst die Ferien für nächstes Jahr planen – mit Bodana Travel

Falls Sie diesen Herbst in die Ferien fahren/fliegen, haben Sie vielleicht schon ein bisschen Zeit und Musse, an die nächsten Ferien zu denken?

Die Herbstschulferien sind bei Familien sehr, sehr beliebt, um ein bisschen an die Wärme zu reisen. Zwar liegt ein heisser Sommer hinter uns – und trotzdem ist es schön, diesen noch etwas zu verlängern. Wer jetzt kurzfristig für die Herbstferien noch per Flugzeug irgendwo ans Mittelmeer reisen möchte, muss meist mit Umsteigeverbindungen vorliebnehmen. Gerade Familien sind gut bedient, wenn sie sich bereits für die **nächsten Herbstferien 2016** Gedanken machen. Die meisten Schweizer und deutschen Reiseveranstalter bringen ihre Programme jetzt oder schon sehr bald in den Verkauf.

Darum: Für Herbstferien früh planen! – Gerade, wenn Sie z. B. ab Friedrichshafen fliegen möchten und zwei oder mehrere Kinder haben und deshalb Familienzimmer belegen. Mit den Frühbucherrabatten ist man besser bedient, als mit dem Buchen zuzuwarten. Das Schlagwort Last-Minute zieht für die Herbstferien nicht! Bodana Travel vermittelt die CH- und D-Veranstalter in Franken und Euro zu Originalpreisen. Und was hat sich beim Bodana-Team dieses Jahr reisetechnisch ergeben? Meist sind wir ja im Büro … – aber zwischendurch gibt es auch mal Ferien!

Franziska Rufer-Knechtli war mit ihrer Familie auf **Mallorca** und hat sich dort etliche Hotels angeschaut, die für Familien geeignet sind. Isabelle Ringli war 3 Wochen in **Thailand** (sie war schon mehrmals dort und kennt sich an diversen Ecken gut aus). Petra Joho liebt den Norden und besuchte eine ihrer Lieblingsinsel – **Irland.** Und Gabi Bruder verwirklichte einen Traum, den sie seit sicher 25 Jahren hatte: Sie kennt jetzt alle Pinguin-Arten. Eine absolut einmalige, unvergessliche Reise mit einem Expeditionsschiff von der Südspitze Südamerikas Richtung **Antarktis!** Auf den Falkland-Inseln und in Südgeorgien werden Albatross- und Königs-Pinguin-Kolonien besucht, und auf der antarktischen Halbinsel ist man mit dem Schiff und in Gummibooten zwischen Eisbergen und einmaligen Landschaften unterwegs. Aber von dieser speziellen Reise berichten wir ein anderes Mal mehr.

Solch eine Reise bedarf guter Vorbereitung und persönlicher Beratung! – Sollten Sie je einen Gedanken an so eine Reise gehegt haben: Vereinbaren Sie einen Termin: Wir waren dort!

Bodana Travel, Reisebüro am Bahnhof AG
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 66 06, Fax 071 463 66 03
info@bodana-travel.ch

Seit zehn Jahren für Sie da

Christina Graziani ist am 1. Oktober seit zehn Jahren in ihrer Geschenk-Boutique «s'Lädeli», an der Alleestrasse 37 in Romanshorn, für ihre Kunden im Einsatz. Zu diesem Anlass – vom 1. bis 3. Oktober – warten diverse Angebote auf die Kunden.

Am 1. Oktober ist Christina Graziani genau zehn Jahre vor Ort. Im «s'Lädeli» hat sich während dieser Zeit einiges getan, wie Graziani sagt: «In dieser langen Zeit hat sich alles verändert. Eigentlich habe ich das Angebot komplett erneuert und den Laden neu gestaltet.» So treffen die Kunden eine sorgfältig eingerichtete Geschenk-Boutique an, welche für Anlässe wie Hochzeiten, Geburten oder andere Familienhöhepunkte einiges im Angebot hat.

Neu im Sortiment: Moringa-Oleifera-Produkte
Passend zum 10-jährigen Bestehen erweitert Graziani ihr Sortiment mit Moringa-Oleifera-Produkten. Moringa Oleifera enthält mindestens 90 wichtige Nährstoffe wie beispielsweise Proteine, Vitamine und Mineralstoffe. «Vom 1. bis 3. Oktober können meine Kunden aus diversen Moringa-Produkten wie Tee, Kaffee, Energy-Drink, Kapseln oder Pellet in der Geschenk-Boutique degustieren», sagt Graziani. **Als besonderes Highlight sind ab dem 1. Oktober Rubbellose im «s'Lädeli» aufgelegt.** «Meine Kunden können sich so Prozente auf ihren Einkauf aufrubbeln», erklärt die Inhaberin. Natürlich sind bereits reduzierte Artikel davon ausgenommen.

s'Lädeli Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 61 76
ch.graziani@sunrise.ch
www.slädeli.ch

Das Oktoberfest kommt nach Romanshorn

Gourmet Helg bietet Jubel, Trubel, Heiterkeit am Samstag, 26. September 2015, ab 18 Uhr, in der Fonduestube an der Neuhofstrasse 86a in Romanshorn.

Die Stimmung steigt mit der Live-Musik «Partyland Zaubermond» aus Vorarlberg, ab 20.30 Uhr. Besonders aber sind es die typischen kulinarischen Spezialitäten, die das Oktoberfest so anziehend machen: Weisswürste und hausgemachte Butterbrezel, Schweinshaxen vom Grill, Spätzli, Sauerkraut und geräuchte Rippli, Chässpätzli, Röstzwiebeln und Apfelmus. Die Kaffeestube mit Dessertbuffet darf natürlich nicht fehlen, und eine Bar lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Der Eintritt kostet Fr. 15.–, wobei ein Getränkegutschein von Fr. 5.– inbegriffen ist. Eine Reservation ist erwünscht, und der Vorverkauf kann im Ladengeschäft an der Alleestrasse 52 benutzt werden.

Vorschau: Reservieren Sie sich schon jetzt den Samstag, 10. Oktober 2015. Gourmet Helg zeigt an diesem Tag, an der Neuhofstrasse 86a, erstmals seine neue Photovoltaikanlage der Öffentlichkeit. Jeder Besucher kommt in den Genuss der CO_2-neutral produzierten Spätzli.

Die Familien Helg freuen sich über Ihren Besuch.

Gourmet Helg
Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61, info@gourmet-helg.ch

Modeschau bei Dalmi

Da läuft etwas, da bin ich dabei!

Alle sind herzlich willkommen zur Modeschau am Freitag, 25. September, oder Donnerstag, 1. Oktober 2015, um 19 Uhr. Dazu wird ein reichhaltiger Apéro und tolle Stimmung geboten. Anstelle vieler Worte präsentieren die Models hautnah die trendigen Damen- und Herrenkollektionen. Dalmi Mode freut sich über zahlreiche Besucher.
Durch den tiefen Eurokurs sind die Kleiderpreise 10–15 % gesunken. Zusätzlich profitieren alle bei einem Einkauf von 10 % Rabatt, vom 25. September bis 3. Oktober 2015. Einige Kundinnen und Kunden erhalten ein spezielles Präsent… **Also, hereinschauen lohnt sich bestimmt.**

Nadine Tschumi und das Dalmi-Team danken Ihnen jetzt schon für Ihren Besuch.

Dalmi Mode ist übrigens neu bei
www.facebook.com/dalmimode.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag durchgehend	9.00 – 16.00 Uhr

Dalmi Mode
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 33 66
www.dalmimode.ch

Kultur, Freizeit, Soziales

HC Romanshorn verliert beim Saisonauftakt

Beim TV Appenzell gibt es im Startspiel der neuen 1.-Liga-Saison für den HCR eine 27:30-Niederlage.

In der ersten Halbzeit sind die beiden Teams aus Appenzell und Romanshorn über weite Strecken ebenbürtig. Im ersten Meisterschafts-Spiel unter Vaclav Lanca gibt es beim HCR zu Beginn noch gewisse Abstimmungsdefizite in der 6:0-Deckung zu bemängeln. Ansonsten bekommen die Zuschauer aber ein Spiel auf solidem 1.-Liga-Niveau zu sehen. Ärgerlich für die Thurgauer sind die verpassten Möglichkeiten in Überzahl, die mit technischen Fehlern leichtfertig vergeben werden. Nach dem Seitenwechsel rächt sich diese Fahrlässigkeit, und so können sich die Gastgeber Mitte der zweiten Hälfte auf fünf bis sechs Tore absetzen. Immerhin stimmt bei den Romanshornern die mentale Einstellung, und so kämpfen sie sich noch einmal zurück ins Spiel. Zu einem Punktgewinn reicht es allerdings nicht mehr. Die 27:30-Niederlage darf spielerisch aber als Steigerung zur desolaten Vorstellung im Cup von letzter Woche gewertet werden. Nächsten Samstag empfängt der HCR den Aufsteiger aus Frauenfeld zum Kantons-Derby (18 Uhr).

HC Romanshorn, Christian Müller

Kultur, Freizeit, Soziales

Stiftung Huldi unterstützt Jugendliche

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi ist aus der Erbschaft einer Liegenschaft entstanden und untersteht der Bürgergemeinde Romanshorn. Die kürzlich unterstützte Sportlerin, Yasmin Giger, gewann vor einigen Wochen olympisches Silber.

Die Stiftung bezweckt, begabte Jugendliche aus Romanshorn in wissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Richtung finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung wird zum Beispiel für den Kauf eines Instrumentes oder einer Sportausrüstung, Teilnahme an Lager, Spezialausbildung oder Kurse und so weiter gewährt. Über die Vergabe von Stipendien entscheidet der Stiftungsrat gemäss einem internen Stiftungsreglement. Der Eingabeschluss für Gesuche ist jeweils der 30. April und 31. Oktober. Das Antragsformular kann unter www.mmhuldi.ch oder bei der Stiftungsadresse «Maria Margaretha Huldi, Oberhäusern 14, 8590 Romanshorn» bezogen werden. Die Stiftung freut sich, dass die von ihr unterstützte Sportlerin Yasmin Giger beachtliche nationale und internationale Erfolge feiern konnte.

Stiftung Maria Margaretha Huldi, Ernst Züllig, Präsident

Kultur, Freizeit, Soziales

Schachkurse beginnen wieder

Die beliebten Schachkurse für Junioren und Senioren des Schachklubs Romanshorn beginnen nach den Herbstferien. Am Thurgauer Open können Schachamateure Wettkampfluft schnuppern.

Am Montag, 26. Oktober 2015, 19 bis 20 Uhr, findet der Juniorenkurs statt. Am Mittwoch, 21. Oktober, ab 14. 30 Uhr steht der Seniorenkurs, der auch Junioren offensteht, auf dem Programm. Die Kurse richten sich an Jugendliche jeden Alters und auf allen Stufen sowie an Senioren. Ziel ist, ein spielerisches Niveau zu erreichen, auf dem die Spieler erfolgreich an Schachwettkämpfen teilnehmen können.

Wettkampfluft schnuppern

Wer bereits während der Herbstferien etwas Wettkampfluft schnuppern will: Das beliebte Thurgauer Open steht auch Schachamateuren und Junioren mit guter Regelkenntnis offen. Gespielt wird am Montagnachmittag, 5. Oktober 2015, ab 13.30 Uhr, und anschliessend vom Dienstag, 6. Oktober bis 9. Oktober 2015, vormittags ab 9.30 Uhr. Für Thurgauer Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos. Erwachsene zahlen einen Startbeitrag von 60 Franken. Es sind Geldpreise zu gewinnen. Das Schach-Kräftemessen findet in der SBW, Haus des Lernens, Hafenstrasse 46 (Saal oberhalb der Turnhalle), statt. Auskunft erteilt Hanspeter Heeb, Telefon 071 463 27 53, E-Mail: schach@heeb.ch.

Schachklub Romanshorn, Hanspeter Heeb

Kultur, Freizeit, Soziales

Wanderung durchs Vallée du Gottéron

Wieder begaben sich die Damen des Frauenturnvereins mit dem Zug auf Reisen.

In Laupen stieg die türkisblaue Schar aus, und nach fünfminütigem Fussmarsch traten wir in die Pedale der Schienenvelos. Der Schienenvelo-Parcours führt über eine stillgelegte Eisenbahnstrecke zwischen Laupen und Gümmenen. Ein Riesenspass für Jung und Alt. Vor allem die Schussfahrt zurück nach Laupen hat es in sich … Ein anschliessender Bummel durch das kleine, aber feine historische Städtchen mit dem Schloss zieht seine Besucher an. Nach einem kurzen Imbiss waren wir fit für die weiteren Abenteuer, die uns in Fribourg erwarteten. Die unvergleichliche Stadt an der Saane gilt als eine der schönsten mittelalterlichen Architekturbeispiele Europas. In der Nähe des Tinguelybrunnens stiegen wir in den Minizug, und wir tauchten eine Stunde lang in die Geschichte und die mittelalterliche Stimmung der Altstadt ein.Die Altstadt, sie wird auch Unterstadt genannt, das sind Kirchen, Klöster, Brücken und Brunnen. Sie liegt im Tal der Saane, die dort ihre Schleifen zieht und über die kleine Holz- und Steinbrücken führen. Gebaut zwischen 1283 und 1490, ist die Sankt-Nikolaus-Kathedrale das Symbol Fribourgs. Wer die 368 Stufen des 74 Meter hohen Glockenturms erklimmt, geniesst die ganze Stadt. Wieder in der Gegenwart angelangt, bezogen wir die drei Zimmer der Jugendherberge. Im «Café du Gothard», einem typisch fribourgischen Restaurant, wurde uns ein feines Nachtessen serviert. Nach einer sehr entspannten Nacht und gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück, machten wir uns auf den Weg durchs wildromantische Vallée du Gottéron. Nach einem Picknick wanderten wir weiter nach Tafers, von wo aus ein Bus uns wieder zurück nach Fribourg

brachte. Dort hatten wir noch genügend Zeit, um einige Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Funiculaire, die letzte und einzige Standseilbahn, die mit filtriertem Abwasser betrieben wird, zu besichtigen. Nach diesem ereignisreichen Wochenende kehrten wir wieder nach Hause zurück. Vielen Dank Liz, mit dir macht das Organisieren viel Spass.

FTV Romanshorn, Sonja Schultes

Kultur, Freizeit, Soziales

Lisa Züllig und Marina Diethelm überragend

An der Internationalen Jugendregatta in Kaiserslautern (D) waren die Kanutinnen und Kanuten aus Romanshorn überaus erfolgreich.

Die Juniorin Lisa Züllig und die Schülerin Marina Diethelm standen in Kaiserslautern beide gleich viermal zuoberst auf dem Siegerpodest. Züllig siegte bei allen Rennen über 500 Meter, im Zweier mit Elisa Breitenbach und im Vierer mit Breitenbach, Aline Athenien und Ronja Bühler. Diethelm gewann im Kajak-Einer über 200 und 500 Meter, im Zweier mit Vanessa Schönung und im Mixed-Zweier mit Kilian Mayer.

Erfolgreiche Jugend

Aber auch in der Jugend-Kategorie gab es Medaillen. Breitenbach wurde 3. im Einer über 500 Meter und Bühler 3. über 200 Meter. Im Zweier gab es zweite Plätze für Diethelm/Bühler und Anthenien/Breitenbach und einen 3. Rang für Jasmin Diethelm/Vanessa Schönung. Bei den jüngeren Schülern belegten Silvan Diethelm und Maurus Züllig im Einer die Plätze zwei und drei, und zusammen im Zweier wurden sie Dritte. In einem besonderen Wettkampf, dem Barbarossa-Rennen über 4 x 1000 Meter, gab es einen vielbeachteten Sieg durch Stefan Scherrer, Lisa Züllig und Ronja Bühler zusammen mit dem Schaffhauser Maurus Pfalzgraf.

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Marina Diethelm (im Vordergrund) und der Zweier Aline Anthenien/Elisa Breitenbach sind auch im Ausland erfolgreich.

Leserbriefe

Markus Hausammann verdient Wiederwahl

Jetzt sieht man viele Köpfe und Namen am Strassenrand und sollte entscheiden: Welchen Personen gebe ich meine Stimme? Bei dieser Gelegenheit bitte ich die Stimmenden aus allen Kreisen, aus taktischen Gründen dem bisherigen Nationalrat Markus Hausammann die Stimme zu geben, auch wenn man der SVP aus guten Gründen keine Stimme geben möchte. Man muss keine Angst haben, dank einiger zusätzlicher Stimmen gewinne diese Partei drei Sitze wie vor vier Jahren mit dem populären Peter Spuhler. Der wichtigste Grund für die Wiederwahl von Markus Hausammann ist einfach: Er hat in Bern gezeigt, dass er der SVP-Spitze nicht stur folgt. Im Umweltrating erreicht er mit 30,2% den Spitzenplatz in seiner Partei, die Thurgauer Konkurrentin nur 3,3%, Roland Eberle immerhin 19,2%. (Zum Vergleich: Walter: 7,8%, Lohr 60,4%, Böhni 97,9%, Graf-Litscher 100%) Er hilft also, diese Partei ein bisschen in jene Richtung zu bringen, die sie früher positiv auszeichnete. Er steht jetzt aber in Konkurrenz zu einer Person, die für Peter Spuhler nachrückte und brav die Parteidoktrin unterstützt. Diese Nationalrätin wurde deshalb von der Schweizer Zentrale via Presse gelobt. Der tüchtige Markus Hausammann wurde getadelt. Er kann auch in Zukunft das Zünglein an der Waage beeinflussen, wie beim Energiegesetz. Dort hat er so gestimmt, wie es im Thurgau mehrheitsfähig ist. Wer ihm zur Wiederwahl verhilft, stärkt also bei der Thurgauer SVP jenes Gesicht, das sie uns gerne zeigt.

Ernst Johner, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Männerturner über, auf und in der Donau

Während der zweitägigen Turnerfahrt besuchten die Männerturner aus Romanshorn das schöne Donautal bei Sigmaringen.

Am ersten Septemberwochenende zogen 41 Männerturner los, die meisten mit, wenige ohne Gepäck, und setzten mit der Fähre nach Friedrichshafen über. Mit dem Zug fuhren wir nach Riedlingen bei Sigmaringen. Die wassererprobten Turner vom Bodensee hatten es sich in den Kopf gesetzt, die Donau mit dem Kanu zu befahren. Nach einer kurzen Instruktion ging es los. Aber bereits nach der ersten «Stromschnelle» kippte das erste Boot, und drei Turner waren von Kopf bis Fuss nass. Nach zwei Dritteln der Fahrtstrecke erwartete uns ein reichhaltiges Mittagsbuffet. Nach der Stärkung paddelten wir weiter bis nach Rechtenstein. Bis zum Schluss der Strecke machten drei Boote mit den Tücken der Donau in nasser Form Bekanntschaft. Nach dem Auswassern brachte uns ein Bus zum Hotel bei Scheer. Beim Apéro und einem reichhaltigen Abendessen wurden die Erlebnisse der Kanufahrt noch ausführlich diskutiert.

Frühgymnastik und herrlicher Ausblick

Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück eine Lektion Frühgymnastik und das Zündapp Museum in Sigmaringen auf dem Programm. Im Anschluss wurden wir vom Oberbürgermeister von Sigmaringen, einem ausgewanderter Egnacher, empfangen. Nach der Audienz brachte uns der Bus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung durch das obere Donautal. Ein orts- und fachkundiger Führer begleitete uns während der ganzen Wanderung und brachte uns zum Donaufelsen. Es bot sich ein herrlicher Anblick von oben auf das verschlungene Donautal mit einem Höhenunterschied von 200 Metern. Die Wanderung führte weiter zur Burg Wildenstein. Nach einer kurzen Stärkung marschierten wir dann zum Kloster in Beuron. Dort holte uns der Bus ab und führte uns nach Konstanz in die Hafenhalle zum Nachtessen. Gut gestärkt machte sich dann die Turnerschar mit dem Zug auf die Heimreise. Unser Reiseleiter Franco Gazzi hat es einmal mehr verstanden, eine schöne und abwechslungsreiche Turnerfahrt zu organisieren. Herzlichen Dank.

Männerturnverein Romanshorn, Martin Früh, Präsident

Kultur, Freizeit, Soziales

Zwei Regattenwochenenden in der Hafenstadt

Der Yachtclub Romanshorn führt an den Wochenenden vom 26. und 27. September und vom 1. bis 4. Oktober verschiedene Regatten durch.

Am 26. und 27. September findet die traditionelle und bereits mehrmals organisierte H-Boot- und Fireball-Regatta statt. Die Wettkämpfe werden als Punktemeisterschaften in den Bootsklassen gewertet. Maximal werden sechs Läufe im Up/Down-Modus gesegelt. Das erste Oktoberwochenende vom 1. bis 4. Oktober steht dann unter dem Zeichen einer «Internationalen Schweizer Meisterschaft». International darum, weil neben der Schweiz auch Boote unter der Flagge von Deutschland, eines gar für Bahamas, segeln. Die Bootsklassen ESSE850 und 5.5mR tragen jeweils die Schweizer Meisterschaft unter sich aus. Die H-Boot-Klasse wird eine Klassenmeisterschaft fahren. Marco Bühler, Präsident der Sportkommission, wird mit seinem OK, Jurypersonen und einer grossen Helferschar die von langer Hand organisierten Regatten vor Romanshorn durchführen. Je nach Windverhältnissen können die einzelnen Läufe auch von Land aus beobachtet werden. Aktuelle Daten sind über die Website (www.ycro.ch) und vor Ort zu erfahren. Zuschauer sind sehr willkommen. Der YCRo ist überzeugt, an beiden Wochenenden attraktiven Segelsport zeigen zu können. Einzige Abhängigkeit ist der Wind. Wenn der Wind eine Pause einlegen sollte, dürfen ihm die Regatteure und Zuschauer dies gleichtun. Für einen Break bietet sich ein Besuch im Café und Restaurant «Zur Mole» an.

Der YCRo freut sich, dass die Hafenstadt Romanshorn an diesen Wochenenden zum lokalen Segelsportzentrum wird.

YCRo, Markus Villiger

Leserbriefe

The green Future we want: Ist die grüne Zukunft rot?

Beitrag betr. SRF Tagesschau vom 19.9.2015: unwirtschaftliche Atomkraftwerke

Ein Gutachten des Berner Rechtsprofessors Enrico Riva für die SP Schweiz kommt zum Schluss: Bei einem aktuellen Strommarktpreis von gut 3 Rappen pro Kilowattstunde würden die Schweizer Kernkraftwerke derzeit nicht einmal ihre Betriebskosten decken, geschweige denn Gewinn machen. In diesen Verlusten sind die Kosten für die Stilllegung der Kernkraftwerke und die Entsorgung der radioaktiven Abfälle nicht berücksichtigt. Sie sind nach dem Verursacherprinzip im Preis des Nuklearstroms inbegriffen. Für die Gesamtheit der Arbeiten für die Stilllegung der Kernkraftwerke und der Entsorgung der radioaktiven Abfälle fallen lt. swissnuclear Kosten von insgesamt 20,7 Mrd. Franken an. Über eine Betriebsdauer von 50 Jahren betrachtet, betragen diese Kosten rund 1 Rappen pro Kilowattstunde. Aufgrund der Marktöffnung sinkt der Preis. Es ist davon auszugehen, dass der Verbraucher die Dekontaminierungskosten nicht mehr auf sich umgewälzten lässt. Damit wären die Atomkraftwerkbetreiber gemäss OR verpflichtet, die Rückstellungen in Milliardenhöhe zulasten ihres Gewinns zu bilden. Fällt die Rückstellung höher als Gewinn aus, braucht es eine solide Eigenkapitaldeckung; reicht diese nicht aus und die Kapitalaufstockung bleibt aus, droht der Konkurs. Jeder Störungsfall, für den naturgemäss keine Rückstellung gebildet werden darf, bedeutet ein unvorhersehbares Risiko, das die Unternehmenssubstanz gefährdet. Aus den roten Zahlen kommt ein Atombetreiber entweder durch die Gewinne aus den anderen Geschäftstätigkeiten, den Konkurs oder die Verstaatlichung, was eine erhebliche finanzielle Belastung für die Steuerzahler zur Folge hat. Die grundsätzliche Gefahr für die Schutzgüter – Luft, Boden, Grundwasser, Mensch – wird nicht bilanziert und bleibt uns anheimgegeben.

Galina Leistner-Martin, Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Erfolgreicher Saisonstart für die Pikes

Die Pikes starten erfolgreich in die neue Saison und bezwingen den HCC Biasca auswärts mit 1:4 Toren (0:0-0:2- 1:2).

In einem sehr schweren Spiel, in welchem die Tessiner die Oberthurgauer über weite Strecken des Spieles massiv unter Druck gesetzt hatten, waren es die in diesem Spiel von den Pikes mustergültig gezeigten Tugenden Disziplin, Kampfgeist und Toreffizienz, welche den Gästen letztlich die verdienten 3 Punkte einbrachten. In einem schnellen und intensiven Spiel war von Beginn weg ersichtlich, dass die Tessiner ihr Startspiel unter allen Umständen gewinnen wollten. Da natürlich auch die Pikes nicht in das Tessin gefahren waren, um die Partie den Gastgebern kampflos zu überlassen, entwickelte sich von Beginn weg eine intensive Abnützungsschlacht, in welcher das Startdrittel torlos endete. In der 30. Minute war es dann Stierli, welcher mitten in eine Druckphase von Biasca hinein den Führungstreffer für die Pikes erzielte. Als dann knapp eine Minute später während einer Powerplayphase Holdener das 2. Tor zur 0:2-Führung nach zwei Dritteln nachlegte, gerieten die Tessiner kurzzeitig aus dem Tritt. Die Pikes, welche nun auch einige 2-Minuten-Strafen zu beklagen hatten, gerieten im letzten Drittel teilweise unter grossen Druck. Dank einer disziplinierten Defensive und eines hervorragend disponierten Goalies Mazza wurden aber auch die turbulentesten Situationen vor dem Pikes-Gehäuse bereinigt. In der 46. Minute erzielte Ambühl dann den vorentscheidenden 3. Treffer für die Pikes. Biasca reagierte zwar prompt und verkürzte durch Rossetti (47.) zum 1:3. Als die Tessiner knapp zwei Minuten vor Spielende ihren Torhüter durch einen sechsten Feldspieler ersetzten, nutzte dies Schläppi mit seinem Tor in das leere Gehäuse zum 1 : 4-Schlussresultat für die Oberthurgauer.

Hansruedi Vonmoos

Wirtschaft

Im Egnacherhof läufts rund

«Der Sommer hat so richtig Spass gemacht», sagt Egnacherhof-Wirtin Ingrid Knöpfel. «Nicht nur der Garten lief prächtig.» Nach den ersten sechs Monaten zieht sie eine positive Bilanz – und freut sich auf die bevorstehende Wildsaison.

«Wir hatten von Anfang an ein volles Haus», sagt Wirtin Ingrid Knöpfel. «Doch in den ersten Wochen lief noch nicht alles, wie es sollte. Wir haben hier bei null angefangen mit einem Team, das noch keines war.» Zwischenzeitlich sind alle Posten ideal besetzt – und alle sind aufeinander eingespielt. Es läuft rund im Egnacherhof in Egnach. Jetzt kann sich Ingrid Knöpfel wieder ganz ihrem Herzblutthema widmen: den Cordons bleus.

«Nach Art der hohen Kochkunst»

«Richtig gute Cordons bleus zu braten, das ist eine Kunst», sagt die geborene Gastgeberin. Und tatsächlich: Der Begriff «à la cordon bleu» findet sich bereits in alten französischen Kochbüchern. Er bedeutet: «Nach Art der hohen Kochkunst». Nicht weniger als 20 Cordon-bleu-Eigenkreationen stehen auf der Karte des Egnacherhofs. Und nicht weniger als 3000 Stück wurden dort im ersten halben Jahr gebraten. «Natürlich kommen auch Vegis bei uns voll auf ihre Kosten, doch Cordons bleus sind meine Passion», schwärmt Knöpfel. Zur Wildsaison präsentiert sie nun zwei weitere Sorten: das Wildschwein-Cordon-bleu und das Eierschwämmli-Cordon-bleu.

Wilder Herbst

Auch das neue gemütliche Herbstdekor im Egnacherhof macht Lust auf die gemütliche Jahreszeit mit ihren Wildspezialitäten. Auch hier wirkt die Chefin persönlich. Mit viel kreativem Flair verleiht sie dem Egnacherhof immer wieder einen ganz eigenen Charme. Und um die Herbstgefühle rund zu machen, haben Ingrid Knöpfel und ihr Team auch die Weinkarte den Wildspezialitäten angepasst.

Ausblick 2016

Während sich die Wildliebhaber noch auf die bevorstehende Saison freuen, gleist die Gastgeberin schon die nächsten Highlights auf: zum Beispiel die Rindsmetzgete im Januar und das «Smokern» mit dem Oklahoma-Joe-Grill im Garten. Denn: Der nächste Sommer kommt bestimmt.

Egnacherhof

Wirtschaft

Die Elite Garage präsentiert

Morgen Samstag, 26. September, steht der Raumriese, welcher über den grössten Innen- und Kofferraum seiner Klasse verfügt, bei der Elite Garage Arbon an der Romanshornerstrasse 58 zur Besichtigung bereit.

Der neue Škoda Superb Combi besticht nicht nur durch sein neues Design, sondern auch durch Top-Technik, Komfort, Sicherheit, Konnektivität und Umweltfreundlichkeit. Der neue Škoda Superb Combi erhält eine ganze Armada neuer Assistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen für mehr Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Komfort. Wie die Superb-Limousine bietet auch der neue Superb-Combi die dynamische Fahrwerksregelung Dynamic Chassis Control (DCC). Die Neuauflage wird dank neuer EU-6-Motoren leistungsstärker und gleichzeitig um bis zu 30 Prozent sparsamer als das Vorgängermodell. Eine neue Qualität erreicht das Thema Konnektivität: Infotainment-Systeme der neuesten Generation verbinden sich über SmartLink automatisch mit allen gängigen Smartphones. Der optionale Highspeed-Internetzugang macht den neuen Superb Combi zum Škoda-Hotspot auf Rädern.

Bruno Zürcher

Mit neuem Eigentümer zurück zum alten Namen

Das ehemalige SBB-Lagerhaus im Hafenareal Romanshorn hat den Besitzer gewechselt. Formell gehört das Gebäude nach wie vor der RP Massivlagerhaus AG. Diese Unternehmung wurde aber jüngst von der PES Innovation AG mit Sitz in Herisau gekauft. Der Geschäftsführer Peter Schnückel beabsichtigt, die Entwicklung voranzutreiben und das lange leerstehende Gebäude einer gemischten Nutzung zuzuführen.

Am 27. August 2015 kaufte die PES Innovation AG mit Sitz in Herisau AR die RP Massivlagerhaus AG. Aktivum dieser Gesellschaft ist das «massiv» gebaute, ehemalige SBB-Lagerhaus am Hafenbecken von Romanshorn. Der Geschäftsführer der Käuferschaft, Peter Schnückel aus Kreuzlingen, will gemeinsam mit Ostschweizer Investoren das Gebäude einer neuen Nutzung zuführen. Die Planungen beginnen zwar erst. Im Vordergrund steht für die Käuferschaft aber eine lebendige, der Zone angepasste Mischnutzung des historischen Gebäudes. Gedacht wird an Restaurants, Läden und öffentlich nutzbare Räume im Erdgeschoss sowie an unterschiedlich grosse Wohnungen und Lofts in den Obergeschossen.

Historisches Museum?

Im Wissen um das Interesse des Kantons an der Liegenschaft bezüglich einer allfälligen Ansiedlung des historischen Museums, fand unmittelbar nach dem Erwerb des Gebäudes ein erstes Gespräch mit Vertretern des Kantons statt. Sollte der Kanton das historische Museum im ehemaligen Kornhaus unterbringen wollen, so zeigt sich die PES Innovation AG in den nächsten Wochen für konkrete Gespräche sowie für allfällige Planungen offen.

Planerischer Dialog

Es ist aber das Ziel der neuen Besitzerin, die nötigen Abklärungen zur bestmöglichen Nutzung des Gebäudes zügig voranzubringen und alsbald mit detaillierten, baulichen Planungen zu beginnen. Die neue Besitzerin ist gewillt, mit der Stadt Romanshorn, den Nachbarn sowie im Falle eines positiven Entscheids zum neuen Museumsstandort auch mit dem Kanton einen engen planerischen und baulichen Dialog zu führen. Geht es doch darum, die Attraktivität des Hafens und der Stadt Romanshorn weiter zu steigern sowie beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Renovation des ehemaligen Kornhauses zu schaffen.

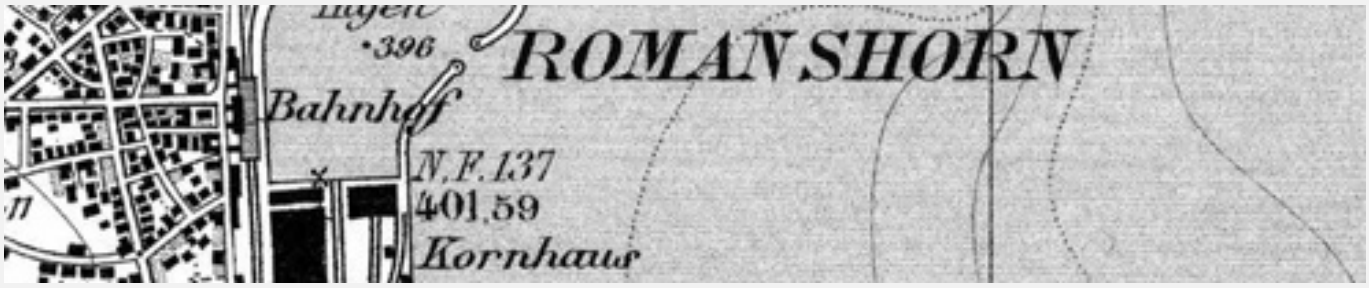
Neuer «alter» Name: Kornhaus statt Massivlagerhaus

Erste Massnahmen der neuen Eigentümerin werden sein, notwendige Instandhaltungsarbeiten einzuleiten, die Umgebung des Gebäudes etwas attraktiver zu gestalten, wichtige planerische Abklärungen zu treffen sowie die Firma neu in «Kornhaus Romanshorn AG» umzubenennen. Dies, um dem historischen Gebäude und seiner ursprünglichen Funktion gerecht zu werden. Die Investoren sind auch gewillt, in regelmässigen Abständen über den Stand der Planungen zu informieren. Sie wollen die Bevölkerung der Stadt Romanshorn so aktiv an der Entwicklung teilhaben lassen.

PES Innovation AG

Von 1885 bis 1945 als Kornhaus bezeichnet

Auf den offiziellen Karten zwischen 1885 und 1945 wurde das später als «Massivlagerhaus» bezeichnete, imposante Lagerhaus am Hafen offiziell als Kornhaus geführt (Siegfried- und Dufourkarten). Die neue Eigentümerin «Kornhaus Romanshorn AG» will nun zum ursprünglichen Namen «Kornhaus» zurückkehren.



RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

25. September bis 2. Oktober 2015

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags von 10.00–12.00 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
Sommersaison bis und mit 5.9. zusätzlich Samstag, 11.00–15.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Locorama:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, 8590 Romanshorn
– **Kulturbistro Mayer's Hallenbad Kastaudenstrasse 11:** Ausstellung Larry Peters
Freitag: 18 bis 21 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr, Sonntag: 14 bis 18 Uhr

Freitag, 25. September
– 16.00–20.00 Uhr, Hafen-Event der OASE-Tagesstätte , Hafenpromenade
– 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, Boychoir, Kino Roxy
– 20.30–20.30 Uhr, Jessica Galliker & Claude Diallo, Panem Friday Night Music

Samstag, 26. September
– 8.00–12.30 Uhr, Notfälle bei Kleinkindern, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
– 9.00–16.00 Uhr, Probe-Pilgertag, Bahnhofstrasse 41, Romanshorn, Evang.-meth. Kirche
– 9.30 Uhr, Chrabbelfiir, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 13.00–16.00 Uhr, Bildungs- und Bewegungscampus Diskussionen über Nutzungsmöglichkeiten, Weitenzelg, Stadt Romanshorn
– 13.00–21.30 Uhr, Heimrunden Handballclub Romanshorn, Kantihalle
– 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, Bahnhofstrasse 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 16.00–20.00 Uhr, Kürbisfest Pflanzerverein Romanshorn, Vereinshaus Mittelhofen, Pflanzerverein Romanshorn
– 17.00 Uhr, Eishockey; 1. Liga; Pikes vs. EHC Chur, EZO Romanshorn
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn – FC Münsterlingen, Sportanlage Weitenzelg
– 18.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst , kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.15 Uhr, Rider Jack, Kino Roxy

Sonntag, 27. September
– 8.00–17.00 Uhr, Heimrunden Handballclub Romanshorn, Kantihalle
– 9.00–16.30 Uhr, Ufer-Dampffahrten, ab Romanshorn, Historische Mittel-Thurgau-Bahn
– 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 10.15 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 15.00 Uhr, Der kleine Rabe Socke 2, Kino Roxy
– 17.00 Uhr, inventio, Alte Kirche, klangreich GLM

Montag, 28. September
– 19.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 29. September
– 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15 Uhr, Die Demokratie ist los, Kino Roxy

Mittwoch, 30. September
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Restaurant «Hafeglöggli»
– 20.00 Uhr, Vortrag: Vergesslichkeit im Alter?, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.15 Uhr, Dior and I, Kino Roxy

Donnerstag, 1. Oktober
– 9.00 Uhr, Frauezmorge, Kirchgemeindestube Salmsach, Frauenverein Salmsach
– 9.00 Uhr, Int. Schweizermeisterschaften, Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn YCRo
– 14.30–16.30 Uhr, Rechtsauskunft für Familienthemen, Sozialdienst Romanshorn, BENEFO Rechtsauskunft
– 19.30–21.00 Uhr, Büchertisch, Panem, Frauengemeinschaft
– 20.00 Uhr, DIANPAWA – Der SingleTreff um die 50, Bistro Panem

Freitag, 2. Oktober
– Int. Schweizermeisterschaften, Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn YCRo
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.00 Uhr, Erwachsene musizieren …, Saal Musikschule Romanshorn, Musikschule Romanshorn
– 20.15 Uhr, Ricki and the Flash, Kino Roxy

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 25. September: 19.30 Uhr, Teenie.
Sonntag, 27. September: 9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi; Vikarin Judith Engeler; Schülerinnen u. Schüler; Oliver Kopeinig, Orgel; Kirchenchor, Ltg. Markus Meier. Kirchenschmuck durch den Kirchenchor. Anschl. Kirchenkaffee. 9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler; Michael Stauffer, Ostmission; Musikverein Romanshorn, Ltg. Roger Ender. Kirchenschmuck durch die Landfrauen. Anschl. Apéro.
Dienstag, 29. September: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.
Mittwoch, 30. September: 17.15 Uhr, Meditation.

Vorschau: Kinderwoche vom 5. bis 9.10.; Verwaltung vom 1. bis 11.10. geschlossen. Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Ich erledige günstig:
Entsorgungen nach Hefenhofen. Abholungen Ihrer gekauften Möbel mit Lieferwagen sowie Fahrten für Einkäufe und Besuche mit Kombi.
Mobile 076 711 4 711

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.
www.fussoase-romanshorn.ch
Mobile 079 338 92 96

Hochsee-Schein. Theoriekurs beginnt am 6. Oktober um 19.30 Uhr in Romanshorn, Hafenstrasse 62 (im Haus Bistro Panem). 13 x 2½ Std. Fr. 500.– inkl. schuleigenem Material. Unverbindlicher Infoabend 29.9. um 19.30 Uhr oder Tel.-Info. Segelschule BAERY, 079 698 03 15, info@baery.ch, Elsbeth Seger.

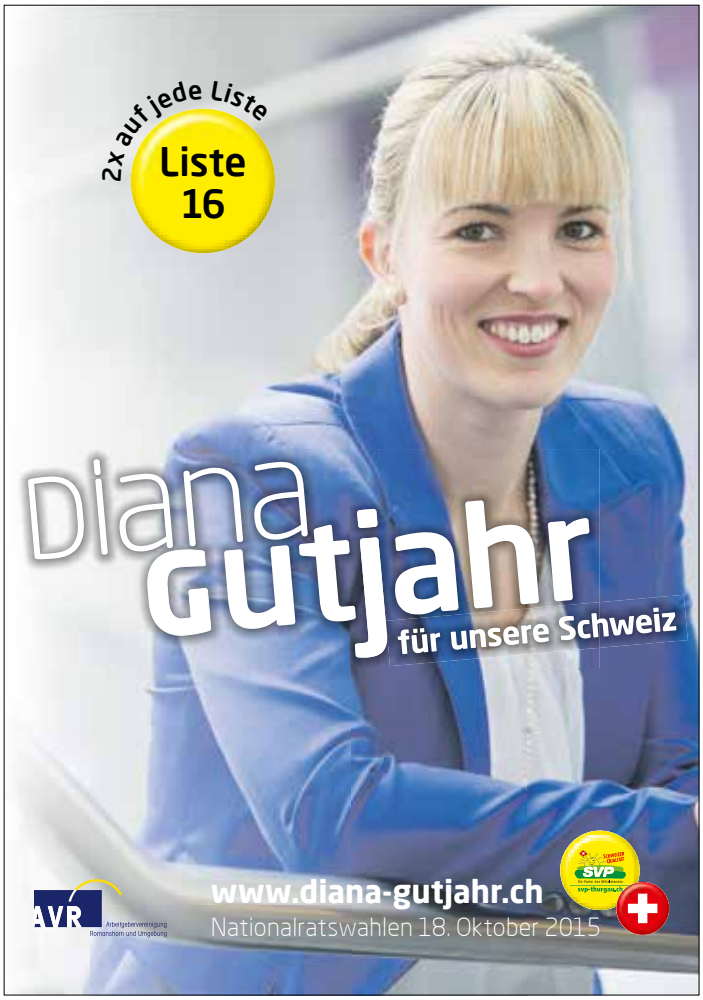
Einfühlsame Betreuerin SRK würde gerne einer betagten Frau oder auch jungen Mutter mit Kindern im Haushalt helfen. 3–5 Std. pro Tag, Di–Fr. Mobile 077 422 15 72

Zu vermieten

Einzelgarage zu vermieten, per sofort oder später, Feldeggstrasse/Hubhofgasse. Tel. 071 463 28 26, Louise Schaller, Hubhofgasse 28, 8590 Romanshorn

Diverses

Samstag, 29.9 von dem Laden Stoffe 2.– und 5.– p.m., alle anderen Stoffe ½Preis. Reparaturen Kleider + Nähmaschinen alle Marken. Patchworkstoffe 10.– p.m. Samstag offen 10–16 Uhr. Stoffladen Kosorok, Bahnhofstrasse 7, 8590 Romanshorn


2x auf jede Liste
Liste 16
Diana Gutjahr
für unsere Schweiz
AVR
www.diana-gutjahr.ch
Nationalratswahlen 18. Oktober 2015
SVP

KOMBINIEREN
PROFITIEREN
TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN
Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

SIMPLY CLEVER
ŠKODA
STIL ERLEBEN
RAUM ERLEBEN
www.skoda.ch
New ŠKODA Superb ab 26'910.–
Stil erleben, Raum erleben – im neuen ŠKODA Superb Combi. Mit brillantem Design, klassenbestem Platzangebot und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis stösst er in neue Sphären vor. New ŠKODA Superb Combi – jetzt bei uns Probe fahren. ŠKODA. Made for Switzerland.
New Superb Combi Active 1.4 l TSI, 125 PS, 6-Gang manuell, 26'910.–. Abgebildetes Fahrzeug: New Superb Combi Style 1.4 l TSI, 150 PS, 6-Gang manuell, Lackierung Candy Weiss, Leichtmetallräder 19» «PHOENIX», 34'452.–. 5.2 l/100 km, 120 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO2/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.
Elite Garage Arbon AG
Romanshornerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch
ELITE GARAGE
ARBON

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Zum kleinen Preis*
Zeitlich limitierte Angebote. Jetzt in unserem Schaufenster.
* Dieses Schmuckstück: bis 31.10.2015 für Fr. 800.– statt Fr. 1'032.–
AUS UNSEREM TRESOR
Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch